

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

Anlage zur BA-Vorlage Nr. 257/VI

**Ziele der Auftrags-/Zielgruppenperspektive**

<b>Geschäftsbereich</b>	<b>Nr.</b>	<b>Ziel</b>	<b>Ergebnis</b>
BzBm	AZ-P_1	Im Bezirk Mitte sind übergeordnete Ziele der Energie-, Klima- und Nachhaltigkeitspolitik - der Landes-, Bundes- europäischen und internationalen Ebene - durch Maßnahmen auf lokaler Ebene untersetzt.	!
BzBm	AZ-P_2	Die schrittweise erfolgende Digitalisierung von Geschäftsprozessen im Bezirksamt wird durch nutzbare digitale Angebote für die Bürger*innen erlebbar.	!
SchuSpo	AZ-P_3	Alle Kinder mit festgestelltem Sprachförderbedarf, die zum Schuljahr 2022/2023 oder zum Schuljahr 2023/2024 regelmäßig schulpflichtig werden, erhalten eine vorschulische Sprachförderung gemäß § 55 Schulgesetz (SchulG).	✗
SchuSpo	AZ-P_4	Der bezirkliche Schulträger (Schulamt) wird von Bürger*innen und von Schulen im Bezirk als kundenorientierte Dienstleister wahrgenommen.	!
BzBm	AZ-P_5	Der Bezirk Mitte verfügt über ein breites Standortnetz an Bibliotheken, durch das eine gleichmäßige Versorgung der Prognoserräume sichergestellt ist.	!
OrdUmSGA	AZ-P_6	Im Sinne einer klimaverträglichen Verkehrswende und der im Mobilitätsgesetz vorgesehenen Förderung des Umweltverbundes wird das bestehende Verkehrssystem so gestaltet, dass der Fuss- und Radverkehr gestärkt und sicherer gemacht wird.	✓
OrdUmSGA	AZ-P_7	Die Versorgung der Bürger*innen mit Grün- und Erholungsanlagen (inkl. Spielplätze) wird quantitativ und qualitativ (mindestens) auf unverändertem Niveau (Vorjahr) gesichert.	!
OrdUmSGA	AZ-P_8	Die Wahrnehmbarkeit des Ordnungsamtes im öffentlichen Raum wird für die bezirklichen Einwohner*innen verbessert.	!
StadtFM	AZ-P_9	Wohnraum für alle: in allen Quartieren des Bezirkes ist eine ausgewogene soziale Mischung der Bevölkerung Ziel der Stadtentwicklung. Hierfür soll beim Wohnungsneubau ein Anteil von 12,0% der Wohnungen im geförderten Wohnungsbau oder für die städtischen Wohnungsbaugesellschaften oder für die nicht renditeorientierte Wohnungswirtschaft genehmigt werden.	✗
StadtFM	AZ-P_10	Die bauliche Infrastruktur im bezirklichen Vermögen wird durch Bauunterhaltungsmaßnahmen gesichert (Erhalt von Substanz, Bauwert und Nutzbarkeit).	✗
SozBüD	AZ-P_11	Alle Bürger*innen können innerhalb eines Zeitraums von 14 Tagen ihr Anliegen in einem Bürgeramt des Bezirksamtes Mitte von Berlin erledigen (Leistungsversprechen).	✗
SozBüD	AZ-P_12	Alle Leistungsberechtigten erhalten durch die Sozialen Wohnhilfen individuelle präventive Maßnahmen unverzüglich und aus einer Hand in definierter Qualität, um nach Möglichkeit ihren Wohnraum behalten und/oder adäquate Hilfe zu erhalten (Leistungsversprechen).	✓
JugFamGes	AZ-P_13	Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Kindertagesbetreuung wird im Jahr 2022 um 136 Plätze durch den Ausbau auf kommunalen Grundstücken und um 494 Plätze an anderen Standorten erhöht. Eingerechnet sind 249 Plätze, die in 2021 nicht realisiert wurden.	✗
JugFamGes	AZ-P_14	Die Versorgung von Menschen mit erschwertem Zugang zum Gesundheitssystem wird durch Angebote des öffentlichen Gesundheitswesens verbessert.	✓
JugFamGes	AZ-P_15	Ein Erstkontakt zu möglichst allen Familien mit Säuglingen im Bezirk ist abgesichert.	✗

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 1</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	BzBm
<b>Ziel</b>	Im Bezirk Mitte sind übergeordnete Ziele der Energie-, Klima- und Nachhaltigkeitspolitik - der Landes-, Bundes-europäischen und internationalen Ebene - durch Maßnahmen auf lokaler Ebene untersetzt.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	<p>Ein Klima-/Nachhaltigkeitscheck für alle Beschlüsse des Bezirksamtes ist etabliert.</p> <p>Das Bezirksamt (Behörde) ist bis zum Jahr 2030 CO2-neutrale Verwaltung.</p> <p>Das Bezirksamt (Behörde) reduziert den Ressourcenverbrauch und das Müllaufkommen signifikant.</p> <p>Das Bezirksamt (Behörde) setzt bei Bau- und Beschaffungsmaßnahmen und/oder Zuwendungen - unter Berücksichtigung bestehender, vergabe- und zuwendungsrechtlicher Vorschriften - die sozialen und ökologischen Nachhaltigkeitsziele um.</p> <p>Das Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm (BEK) wird als Orientierungsrahmen der Umsetzung von Maßnahmen auf lokaler Ebene berücksichtigt.</p> <p>In den Kantinen wird der Anteil an regionalen und saisonalen Produkten sowie das Angebot an vegetarischen und veganen Gerichten erhöht, so viele Produkte wie möglich werden aus dem fairen Handel bezogen.</p>
<b>Beschreibung (optional)</b>	Ziel des Bezirkes Mitte ist es, trotz des zu erwartenden Einwohnerzuwachses, keine quantitative und qualitative Verschlechterung der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Freiraum und Spielplätzen zuzulassen. Dafür sind Potentiale für Neubau, Vernetzung und Aufwertung zielgerichtet zu ermitteln und konsequent zu nutzen. Erreichte Qualitäten sind zu sichern (Pflege) und zu verbessern (kontinuierliche Aufwertung).
<b>Indikator</b>	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	-
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Etablieren eines Klima-/Nachhaltigkeitscheck für alle BA-Beschlüsse</li> <li>- Erarbeiten eines bezirklichen Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept</li> <li>- Vorlegen eines Leitfadens für klimaneutrale und abfallarme Veranstaltungen</li> <li>- Fördern nachhaltiger Mobilität der Beschäftigten zum Arbeitsplatz und bei Dienstgängen</li> <li>- Eröffnen von Beteiligungsformaten (z.B. AG Abfallvermeidung und Ressourcenschutz, u.a.)</li> <li>- Abgabe ausrangierter Computer zur Wiederverwertung an Kooperationspartner</li> <li>- Umsetzen von zwei Pilotprojekte zur nachhaltigen Beschaffung</li> <li>- Aktualisieren des Leitfadens für nachhaltige Beschaffung</li> <li>- Aufnehmen von Nachhaltigkeitskriterien in Wirtschaftsflächen- und Tourismuskonzept</li> <li>- Überprüfen das Kantinenangebots</li> <li>- Unterzeichnen der Musterresolution zur Nachhaltigen Kommune</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	<p>30.04.2022 (Klima-/Nachhaltigkeitscheck)</p> <p>31.12.2022 (Klima-/Klimaanpassungskonzept)</p> <p>31.12.2022 (Leitfaden Veranstaltungen)</p> <p>31.12.2022 (Nachhaltige Mobilität)</p> <p>30.04.2022, 31.08.2022, 31.12.2022 (Beteiligungsformate, Öffentlichkeitsarbeit)</p> <p>31.08.2022 (Verwertung Computer)</p> <p>30.06.2022 (Leitfaden Beschaffung)</p> <p>31.12.2022 (Ergebnisse Pilotprojekte)</p> <p>31.12.2022 (Wirtschaftsflächen-/Tourismuskonzept)</p> <p>30.06.2022 (Resolution zur Nachhaltigen Kommune)</p>
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Klimaschutzbeauftragte (FF), Kommunale Entwicklungspolitik (KEP), Umwelt- und Naturschutzamt, Stadtentwicklungsamt, SE Facility Management, Straßen- und Grünflächenamt, Wirtschaftsförderung, Zentrale Vergabestelle
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	> 75,0% (Schätzung)
	<u>Maßnahmen:</u> Sachstandsbericht siehe Anlage
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende)</b>	-
<b>Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

**Umsetzung der Maßnahmen (Sachstandsbericht)**

Maßnahme	Sachstand
Etablieren eines Klima-/Nachhaltigkeitscheck für alle BA-Beschlüsse	Eine Evaluation des KlimaChecks erfolgt in Zusammenarbeit mit dem BA Spandau und der HTW Berlin im Rahmen einer Abschlussarbeit. Eine Beteiligung in der Evaluation und Anpassung des KlimaChecks des Senates erfolgt seitens des BA Mitte. Die Ergebnisse der Evaluation werden im Frühjahr 2023 in den bisherigen KlimaCheck eingearbeitet.
Erarbeiten eines bezirklichen Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept	Die Vergabe der THG-Bilanzierung ist erfolgt. Die Ausschreibung der Unterstützung in der Beteiligung läuft. Die Extraktion von Handlungsverpflichtungen ist abgeschlossen. Die räumliche Ist-Analyse ist weitestgehend abgeschlossen. Die offizielle Fachamtsbeteiligung mit Ziel des Abschluss der Projekt und Prozessanalyse hat begonnen und geht Mitte Februar in eine intensive Abstimmung. Die Vorstellung der Analyseergebnisse und Sammlung von Maßnahmenvorschlägen mit der Fachöffentlichkeit sowie der Bürger*innen ist für das Frühjahr 2023 angedacht.
Vorlegen eines Leitfadens für klimaneutrale und abfallarme Veranstaltungen	Eine Gliederung/Inhaltsverzeichnis für den Leitfaden liegt vor. Eine Bestandsaufnahme bereits existierender Leitfäden auch aus anderen Kommunen ist erstellt. Eine Liste mit weiterführender Literatur und Quellen ist ebenfalls erstellt. Eine bezirksamtsinterne Abfrage nach dem Bedarf eines Leitfadens und besonderen inhaltlichen Wünschen für das BA Mitte wurde durchgeführt. Aufgrund personeller Engpässe in der Koordinierungsstelle konnte mit der Verschriftlichung nicht im 4. Quartal 2022 begonnen werden. Der Leitfaden wird deshalb in 2023 fertiggestellt und wurde erneut in die BA-Ziele als Maßnahme aufgenommen.
Fördern nachhaltiger Mobilität der Beschäftigten zum Arbeitsplatz und bei Dienstgängen	E-Bikes / Dienstfahräder: Gefahrene Kilometer seit Start (seit Ende 2019): 21.796 km; aktive Nutzende: 196; 2.104 Mieten/Entleihungen.
Eröffnen von Beteiligungsformaten (z.B. AG Abfallvermeidung und Ressourcenschutz, u.a.)	Die AG Abfallvermeidung und Ressourcenschutz wurde im November 2021 gegründet. Im Berichtszeitraum haben sieben AG Sitzungen stattgefunden (Februar, April, Mai, Juni, August, Oktober, November). Folgende gemeinsame Projekte werden verfolgt: Gebrauchtwarenbörse, Dienstanweisung, Mülltrennung. Die KEP koordiniert außerdem die Kampagne Fairtradebezirk und organisiert dafür mit einer Steuerungsgruppe "Mitte fair & nachhaltig" bestehend aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Vereinen regelmäßige Treffen zur Planung und Umsetzung konkreter Aktivitäten im Bezirk. Im Berichtszeitraum haben fünf Treffen stattgefunden (Januar, März, Mai, Juni, Juli). Es wurden zwei Veranstaltungen im Rahmen der Fairen Woche und der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit in 2022 stattgefunden.
Abgabe ausrangierter Computer zur Wiederverwertung an Kooperationspartner	Eine Kooperationsvereinbarung ist vorhanden und liegt beim Kooperationspartner zur Unterschrift. Ein Pilotprojekt ist gestartet und befindet sich in der Testphase. Anfang 2023 soll die Auswertung der Testphase stattfinden.
Umsetzen von zwei Pilotprojekte zur nachhaltigen Beschaffung	Ein Pilotprojekt zur nachhaltigen Beschaffung mit dem Straßen- und Grünflächenamt war für 2022 vorgesehen. Durch zeitliche Verzögerungen konnte die Beschaffung nicht mehr in 2022 finalisiert werden. Geplant war im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb Sweatshirts und T-Shirts aus fairen Textilien im Wert von 25.000 EUR zu beschaffen. Dieses Vorhaben wird nun in 2023 realisiert, dafür mit einem höheren Volumen. Ein weiteres Pilotprojekt mit dem Schul-Umwelt-Zentrum (SUZ) konnte in 2022 nicht mehr umgesetzt werden, da keine Mittel mehr zur Verfügung standen. Die Maßnahme soll in 2023 umgesetzt werden.
Aktualisieren des Leitfadens für nachhaltige Beschaffung	Der Leitfaden für nachhaltige Beschaffung wurde aktualisiert. Der aktualisierte Leitfaden wird Anfang 2023 intern an die Beschäftigten kommuniziert.
Aufnehmen von Nachhaltigkeitskriterien in Wirtschaftsflächen- und Tourismuskonzept	Die Fertigstellung sowohl des Wirtschaftsflächen- als auch des Tourismuskonzepts konnte in 2022 noch nicht abgeschlossen werden.  <u>Tourismuskonzept:</u> Zum Berichtsstichtag liegt ein Entwurf vor und wird durch Wirtschaftsförderung kommentiert und korrigiert. Drei Dimensionen der Nachhaltigkeit als Grundprinzipien der zukünftigen touristischen Entwicklung des Bezirks sind verankert. Die Abschlusspräsentation im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Gleichstellung und Europa ist am 20.03.2023 vorgesehen.  <u>Wirtschaftsflächenkonzept:</u> Zum Berichtsstichtag liegt ein Entwurf vor. Die Ressourcenschonung und Fächeneffizienz stehen bei zukünftiger Flächenentwicklung im Fokus. Es ist eine enge Verzahnung mit dem Energie- und Klimaschutzkonzept vorgesehen. Vor Finalisierung soll die Umsetzbarkeit von neuen Gewerbehöfen mit leistbaren Flächen (ökonomische Dimension) für insbesondere Betriebe des Handwerks und produzierendes Gewerbe im Sinne einer Grundversorgung mit notwendigen Dienstleistungen (mittelbar soziale Dimension) geprüft werden. Die Abschlusspräsentation im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Gleichstellung und Europa ist am 17.04.2023 vorgesehen.
Überprüfen das Kantinenangebots	KEP hat sich in dem Interessensbekundungsverfahren der Kantine Wedding durch Zuarbeit von ökologischen und sozialen Kriterien beteiligt. Der Prozess der Veröffentlichung des Interessenbekundungsverfahrens (IBV) verzögert sich aufgrund von andauernden Zwischennutzungen der Kantine und wird erst in 2023 umgesetzt werden können.
Unterzeichnen der Musterresolution zur Nachhaltigen Kommune	Das Bezirksamt hat am 12.04.2022 die Unterzeichnung der Resolution Nachhaltige Kommune beschlossen.

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

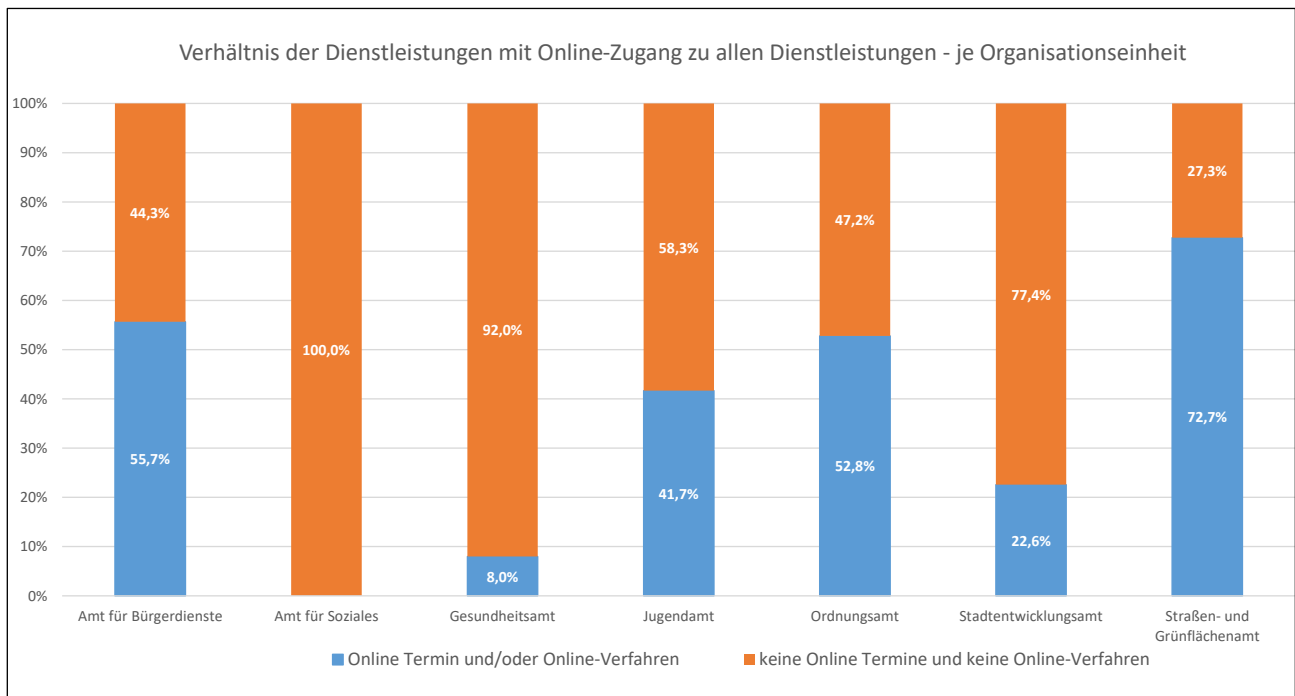
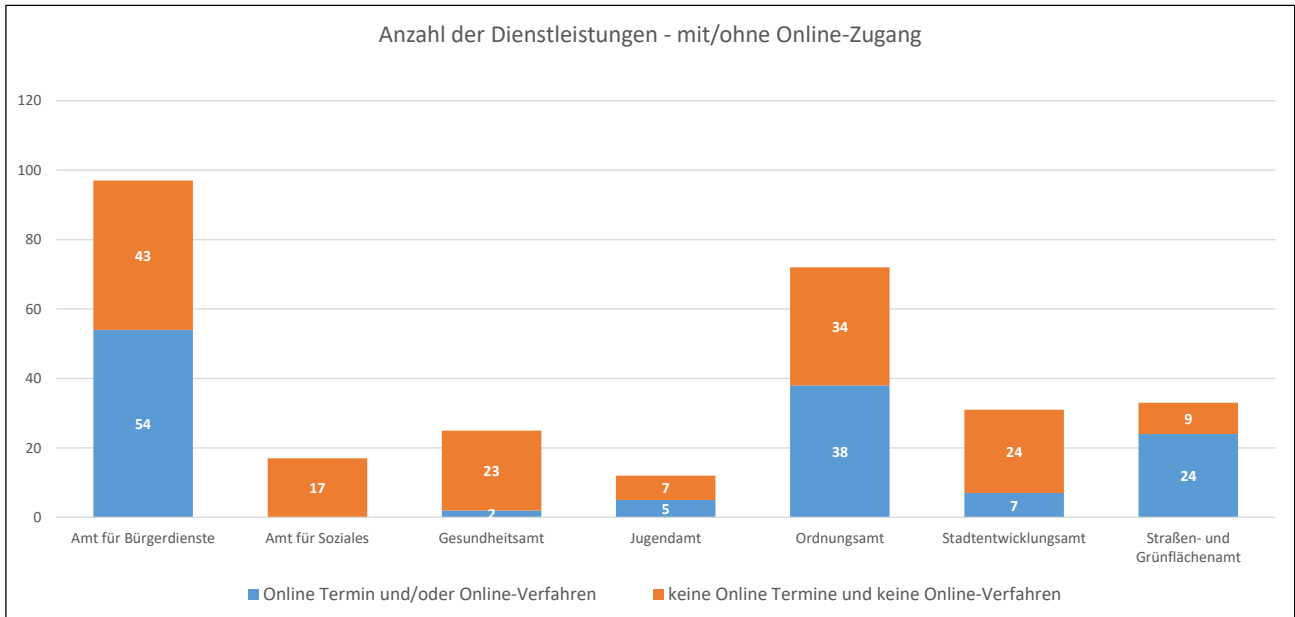
Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 2</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	BzBm
<b>Ziel</b>	Die schrittweise erfolgende Digitalisierung von Geschäftsprozessen im Bezirksamt wird durch nutzbare digitale Angebote für die Bürger*innen erlebbar.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	<p>Für bezirkliche Dienstleistungen ist ein Online-Zugang - durch die Möglichkeit der Online-Terminvereinbarung oder die Nutzbarkeit von Online- (Antrags-) Verfahren - eröffnet.</p> <p>Die öffentlichen Beteiligungsverfahren des Bezirksamtes werden über die Plattform "meinBerlin" abgebildet.</p> <p>Der Papierverbrauch des Bezirksamtes wird durch digitalisierte Geschäftsprozesse um jährlich 10 Prozent reduziert.</p>
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Verhältnis der Dienstleistungen mit Online-Zugang zu allen Dienstleistungen - je Organisationseinheit (im Vorjahresvergleich)
<b>Zielwert</b>	> 50,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der Dienstleistungen, für die eine Online-Terminvereinbarung möglich ist</li> <li>- Anzahl der Dienstleistungen, für die ein Online- (Antrags-) Verfahren genutzt werden kann</li> <li>- Anzahl der Beteiligungsverfahren, die im Kalenderjahr über "meinBerlin" abgebildet wurden</li> </ul>
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachstand der Geschäftsprozessoptimierung und Digitalisierung je Politik-/Aufgabenfeld - für politische Kommunikation (Bezirksverordnetenversammlung, Rat der Bürgermeister) - bilanzieren</li> <li>- Beschleunigung der Digitalisierung des Geschäftsprozesses "Bewohnerparkausweis" durch Initiative gegenüber der zuständigen Senatsverwaltung (z.B. RdB-Vorlage) erwirken</li> <li>- Einbinden vorhandener Online-Verfahren in Serviceportal bzw. bezirklichen Internetauftritt verbessern und kommunizieren</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	<p>30.04.2022 (Sachstand der Geschäftsprozessoptimierung und Digitalisierung)</p> <p>30.04.2022, 31.08.2022, 31.12.2022 (Monitoring Papierverbrauch)</p> <p>30.06.2022 (Bewohnerparkausweis)</p> <p>31.08.2022 (Politische Kommunikation des Sachstandsberichts)</p> <p>30.04.2022, 31.08.2022, 31.12.2022 (Einbinden vorhandener Online-Verfahren)</p>
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Steuerungsdienst (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten mit Publikumsverkehr, Amt für Bürgerdienste, Büro für Bürgerbeteiligung, Pressestelle, SE FM, DSB, Senatsverwaltung für Inneres
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	45,3% (Vorjahr: 40,2%)
	<p><u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der Dienstleistungen, für die eine Online-Terminvereinbarung möglich ist: 47</li> <li>- Anzahl der Dienstleistungen, für die ein Online-Verfahren genutzt werden kann: 92</li> </ul> <p><u>Maßnahmen:</u></p> <p><i>Einbinden vorhandener Online-Verfahren:</i> Über das Serviceportal sind - im Vorjahresvergleich - 32 weitere Dienstleistungen mit Online-Verfahren für Bürger*innen zugänglich (Anlage 1). Im Vergleich mit anderen Bezirken besteht aktuell geringes Ausbaupotential (2 Dienstleistungen).</p> <p><i>Sachstand der Geschäftsprozessoptimierung und Digitalisierung:</i> Der Steuerungsdienst hat einen Bericht zum Sachstand erstellt und anschließend Handlungsempfehlungen in einer Klausurtagung des Bezirksamtes kommuniziert. Aktivitäten zur politischen Kommunikation sind im August 2022 verabredet worden. Der Bericht wurde an alle Bezirksbürgermeister*innen versandt.</p> <p><i>Monitoring Papierverbrauch:</i> Papier wird nachfrage-/verbrauchsorientiert beschafft. Die SE FM hat daher vorgeschlagen, den Umfang des vom Bezirksamt beschafften Papiers zu monitoren (Details siehe Anlage 3)</p>
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	Die Möglichkeit des Einsatzes des IKT-Basisdienstes Zeitmanagementsystem (ZMS) und die Verfügbarkeit von Online- (Antrags-) Verfahren kann von Bezirksamt nur sehr eingeschränkt beeinflusst werden.
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	Die Anzahl der Dienstleistungen, für die eine Online-Terminvereinbarung möglich ist, wird erhöht, da hier - im Vergleich mit anderen Bezirken - aktuell Ausbaupotential (Anlage 2) besteht.

Indikator und zusätzliche Beobachtungsgröße/n	Monatswert			
	31.12.2021	30.04.2022	31.08.2022	31.12.2022
<b>Bezirksamt Mitte von Berlin</b>				
Anzahl der Dienstleistungen	244	251	283	287
Anzahl der Dienstleistungen mit Online-Zugang (Verfahren und/oder Terminvergabe)	98	103	126	130
Anteil an allen Dienstleistungen	40,2%	41,0%	44,5%	45,3%
Anzahl der Dienstleistungen mit Online-(Antrags-) Verfahren	60	64	86	92
Anteil an allen Dienstleistungen	24,6%	25,5%	30,4%	32,1%
Anzahl der Dienstleistungen mit Online-Terminvergabe	51	52	52	47
Anteil an allen Dienstleistungen	20,9%	20,7%	18,4%	16,4%



Für folgende Ämter ist kein Online-Zugang über **service.berlin.de** verfügbar:

Umwelt- und Naturschutzamt

Schul- und Sportamt

Amt für Weiterbildung und Kultur (aber: Online-Verfahren außerhalb von **service.berlin.de** vorhanden)

Online-Terminvergabe für Dienstleistungen in Mitte nicht möglich  
aber in mindestens drei anderen Bezirksamtern

Fachamt	Anzahl der Dienstleistungen	
Amt für Bürgerdienste	31	52,5%
Gesundheitsamt	1	1,7%
Ordnungsamt	27	45,8%
	<b>59</b>	

aber in mindestens vier anderen Bezirksamtern

Fachamt	Anzahl der Dienstleistungen	
Amt für Bürgerdienste	19	57,6%
Gesundheitsamt	1	3,0%
Ordnungsamt	13	39,4%
	<b>33</b>	

Dienstleistungen mit möglichem Ausbaupotential für Online-Terminvergabe  
(Online-Terminvergabe in mindestens vier anderen Bezirksamtern)

Fachamt	Dienstleistung
Amt für Bürgerdienste	Aufenthaltsdokument-GB auf einen neuen Pass übertragen
Amt für Bürgerdienste	eID-Karte beantragen (EU/EWR-Bürger/innen)
Amt für Bürgerdienste	Fahrerlaubnis - Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis aus einem Nicht-EU/EWR-Land (Drittstaat/Anlage 11)
Amt für Bürgerdienste	Bankbrief / -zulassungsbescheinigung Teil II
Amt für Bürgerdienste	Eheschließung - ohne Auslandsbeteiligung - Auskunft, Beratung und Anmeldung
Amt für Bürgerdienste	eID-Karte abholen (EU/EWR-Bürger/innen)
Amt für Bürgerdienste	elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) - Ausgabe
Amt für Bürgerdienste	Namensrechtliche Erklärung - Ehenamen bestimmen
Amt für Bürgerdienste	Namensrechtliche Erklärung - Früheren Namen oder Geburtsnamen wiederannehmen
Amt für Bürgerdienste	Namensrechtliche Erklärung - Vorname/Nachname an das deutsche Recht angleichen
Amt für Bürgerdienste	Namensrechtliche Erklärungen - Erklärung - Ehe - Hinzufügung eines Namens zum Ehenamen
Amt für Bürgerdienste	Namensrechtliche Erklärungen - Erklärung - Ehe - Rechtswahlerklärung
Amt für Bürgerdienste	Namensrechtliche Erklärungen - Erklärung - Ehe - Widerruf der Hinzufügung eines Namens zum Ehenamen
Amt für Bürgerdienste	Namensrechtliche Erklärungen - Erklärung - Lebenspartnerschaft - Hinzufügung eines Namens zum Lebenspartnerschaftsnamen
Amt für Bürgerdienste	Namensrechtliche Erklärungen - Erklärung - Lebenspartnerschaft - Rechtswahlerklärung
Amt für Bürgerdienste	Namensrechtliche Erklärungen - Erklärung - Lebenspartnerschaft - Widerruf der Hinzufügung eines Namens zum Lebenspartnerschaftsnamen
Amt für Bürgerdienste	Namensrechtliche Erklärungen - Lebenspartnerschaftsnamen bestimmen
Amt für Bürgerdienste	Personalausweis abholen
Amt für Bürgerdienste	Reisepass abholen
Gesundheitsamt	Einschulungsuntersuchung
Ordnungsamt	Gewerbezentralregister - Auskunft beantragen
Ordnungsamt	Finanzanlagenvermittler - Erlaubnis beantragen
Ordnungsamt	Gaststättengewerbe - Erlaubnis beantragen
Ordnungsamt	Honorar-Finanzanlagenberater - Erlaubnis beantragen
Ordnungsamt	Immobilienmakler, Bauträger, Baubetreuer, Darlehensvermittler und Wohnimmobilienverwalter - Erlaubnis beantragen
Ordnungsamt	Immobilienmakler, Bauträger, Baubetreuer, Darlehensvermittler und Wohnimmobilienverwalter - Erlaubnis beantragen
Ordnungsamt	Pfandleihgewerbe - Erlaubnis beantragen
Ordnungsamt	Prostitutionsgewerbe - Erlaubnis für den Betrieb
Ordnungsamt	Reisegewerbe - Erlaubnis beantragen
Ordnungsamt	Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit - Aufsteller-Erlaubnis beantragen
Ordnungsamt	Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit - Geeignetheit des Aufstellortes bestätigen lassen
Ordnungsamt	Spielhallen - Erlaubnis nach Spielhallengesetz Berlin beantragen
Ordnungsamt	Versteigerergewerbe - Erlaubnis beantragen

Anzahl Paletten	2021 (JFW)			2022 (JFW)		
	30.04.2021	31.08.2021	31.12.2021	30.04.2022	31.08.2022	31.12.2022
BDG Rathaus Mitte	7	14	14	12	19	27
BDG Rathaus Tiergarten	5	10	15	4	17	21
BDG Rathaus Wedding inkl. Materiallager	7	24	53	21	48	72
BDG Kapweg		1	2	1	3	5
BDG Klosterstraße 71					1	1
BDG Turmstraße 21			2	1	1	1
<b>Bezirkamt Mitte</b>	<b>19</b>	<b>49</b>	<b>86</b>	<b>39</b>	<b>89</b>	<b>127</b>

Anzahl Karton	2021 (JFW)			2022 (JFW)		
	30.04.2021	31.08.2021	31.12.2021	30.04.2022	31.08.2022	31.12.2022
BDG Rathaus Mitte	280	560	560	480	760	1.080
BDG Rathaus Tiergarten	200	400	600	160	680	840
BDG Rathaus Wedding inkl. Materiallager	280	960	2.120	840	1.920	2.880
BDG Kapweg	-	40	80	40	120	200
BDG Klosterstraße 71	-	-	-	-	40	40
BDG Turmstraße 21	-	-	80	40	40	40
<b>Bezirkamt Mitte</b>	<b>760</b>	<b>1.960</b>	<b>3.440</b>	<b>1.560</b>	<b>3.560</b>	<b>5.080</b>

Anzahl Blatt	2021 (JFW)			2022 (JFW)		
	30.04.2021	31.08.2021	31.12.2021	30.04.2022	31.08.2022	31.12.2022
BDG Rathaus Mitte	700.000	1.400.000	1.400.000	1.200.000	1.900.000	2.700.000
BDG Rathaus Tiergarten	500.000	1.000.000	1.500.000	400.000	1.700.000	2.100.000
BDG Rathaus Wedding inkl. Materiallager	700.000	2.400.000	5.300.000	2.100.000	4.800.000	7.200.000
BDG Kapweg	-	100.000	200.000	100.000	300.000	500.000
BDG Klosterstraße 71	-	-	-	-	100.000	100.000
BDG Turmstraße 21	-	-	200.000	100.000	100.000	100.000
<b>Bezirkamt Mitte</b>	<b>1.900.000</b>	<b>4.900.000</b>	<b>8.600.000</b>	<b>3.900.000</b>	<b>8.900.000</b>	<b>12.700.000</b>

Kosten (in Euro)	2021 (JFW)			2022 (JFW)		
	30.04.2021	31.08.2021	31.12.2021	30.04.2022	31.08.2022	31.12.2022
BDG Rathaus Mitte	5.557	11.115	11.115	9.527	15.084	21.435
BDG Rathaus Tiergarten	3.970	7.939	11.909	3.176	13.496	16.672
BDG Rathaus Wedding inkl. Materiallager	5.557	19.054	42.077	16.672	38.107	57.161
BDG Kapweg	-	794	1.588	794	2.382	3.970
BDG Klosterstraße 71	-	-	-	-	794	794
BDG Turmstraße 21	-	-	1.588	794	794	794
<b>Bezirkamt Mitte</b>	<b>15.084</b>	<b>38.901</b>	<b>68.275</b>	<b>30.962</b>	<b>70.657</b>	<b>100.825</b>

nachrichtlich:

Anzahl Bäume*	2021 (JFW)			2022 (JFW)		
	30.04.2021	31.08.2021	31.12.2021	30.04.2022	31.08.2022	31.12.2022
BDG Rathaus Mitte	82	165	165	141	224	318
BDG Rathaus Tiergarten	59	118	176	47	200	247
BDG Rathaus Wedding inkl. Materiallager	82	282	624	247	565	847
BDG Kapweg	-	12	24	12	35	59
BDG Klosterstraße 71	-	-	-	-	12	12
BDG Turmstraße 21	-	-	24	12	12	12
<b>Bezirkamt Mitte</b>	<b>224</b>	<b>576</b>	<b>1.012</b>	<b>459</b>	<b>1.047</b>	<b>1.494</b>

\* Anzahl erforderlicher Bäume, wenn kein Recyclingpapier verwendet wird.

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 3</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	SchuSpo
<b>Ziel</b>	Alle Kinder mit festgestelltem Sprachförderbedarf, die zum Schuljahr 2022/2023 oder zum Schuljahr 2023/2024 regelmäßig schulpflichtig werden, erhalten eine vorschulische Sprachförderung gemäß § 55 Schulgesetz (SchulG).
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	<p>Die vorschulische Sprachförderung wird im Allgemeinen durch einen regulären Platz in einer Kindertageseinrichtung realisiert.</p> <p>Die vorschulische Sprachförderung wird im Übrigen durch einen eingerichteten Platz in einer gesonderten Sprachfördergruppe gemäß § 55 Schulgesetz (SchulG) realisiert.</p> <p>Zur Sicherung eines bedarfsgerechten Angebots an vorschulischer Sprachförderung (Kapazität) werden in den Prognoseräumen Moabit, Gesundbrunnen und Wedding zusätzliche Sprachfördergruppen gemäß § 55 Schulgesetz (SchulG) eingerichtet.</p> <p>Allen Eltern wird eine Beratung angeboten, um die Anforderung des § 55 Schulgesetz (SchulG) zu erfüllen.</p>
<b>Beschreibung (optional)</b>	Die Sprachkompetenz in Deutsch ist eine Schlüsselkompetenz für Erfolg in den Bildungsinstitutionen. Bei Einschulungsuntersuchungen wurde festgestellt, dass insbesondere Kinder mit Zuwanderungserfahrung und aus einkommensschwachen Familien am frühkindlichen Bildungsangebot 'Kindertagesbetreuung' nicht partizipieren.
<b>Indikator</b>	Versorgungsgrad "Sprachförderung" (Anteil der Kinder mit festgestelltem Sprachförderbedarf, die eine vorschulische Sprachförderung erhalten an allen Kinder mit festgestelltem Sprachförderbedarf) - nach Schuljahr/en der regelmäßigen Schulpflicht
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	<p>Anzahl der Kinder mit festgestelltem Sprachförderbedarf - nach Schuljahr/en der regelmäßigen Schulpflicht</p> <p>[...]</p> <p>Anzahl verfügbarer Plätze zur vorschulischen Sprachförderung in gesonderten Sprachfördergruppen (Kapazität)</p> <p>Anzahl freier Plätze zur vorschulischen Sprachförderung in gesonderten Sprachfördergruppen (Belegung/Auslastung)</p>
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfordern zusätzlicher Ressourcen für zusätzliche, bezirkliche Aufgaben gemäß § 55 SchulG gegenüber der Senatsverwaltung für Bildung (z.B. über RdB-Vorlage, Runde der Bezirksfachstadträt*innen)</li> <li>- Erhöhen verfügbarer Plätze in gesonderten Sprachfördergruppen</li> <li>- Etablieren eines Beratungsprozesses</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	<p>30.04.2022 (Einfordern von Ressourcen)</p> <p>30.04.2022 (Beratungsprozess)</p> <p>30.09.2022 (Plätze in gesonderten Sprachfördergruppen)</p>
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Schul- und Sportamt (FF), Jugendamt, Sprachförderzentrum, Senatsverwaltung für Bildung
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	61,7 (2022: 71,9 %)
	Es haben weitere 138 Kinder (2022: 426) an der Sprachstandsfeststellung teilgenommen. Davon haben 115 Kinder (2022: 359) einen Sprachförderbedarf. 71 Kindern (2022: 258) konnte bereits ein Sprachförderangebot (Kindertagesstätte oder Sprachfördergruppe) unterbreitet werden. Es sind - mit 96 Plätzen - ausreichend Plätze in Sprachfördergruppen vorhanden. Zur Zeit sind 8 Plätze in Sprachfördergruppe belegbar.
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	Die Erreichbarkeit der Zielgruppe ist durch Systembarrieren (Sprachbarrieren, fehlende Kenntnisse des Bildungssystems) erschwert. Die Qualität/Aktualität der Daten (Anzahl der schulpflichtig werdenden Kinder, die keine Kindertagesstätte besuchen), die durch die SenBJF bereitgestellt werden, hat sich verschlechtert.
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	Es fanden überbezirkliche Abstimmungen zur Steuerung unter Beteiligung SenBJF und dem Jugendamt statt. Eine Ergebnisaufbereitung erfolgt zur Zeit durch die SenBJF. Die Zeitschiene zur früheren Erreichbarkeit der Eltern wird angepasst.



**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 4</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	SchuSpo
<b>Ziel</b>	Der bezirkliche Schulträger (Schulamt) wird von Bürger*innen und von Schulen im Bezirk als kundenorientierte Dienstleister wahrgenommen.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	<p>Eine rechtzeitige und bedarfsgerechte Bereitstellung von Schulplätzen an öffentlichen Schulen im Bezirk wird durch bauliche, schulorganisatorische oder sonstige Maßnahmen gemäß Schulgesetz (SchulG - Berlin) sichergestellt.</p> <p>Die Reinigungsqualität an öffentlichen Schulen im Bezirk wird systematisch überprüft und - bei Bedarf - verbessert.</p> <p>Für das jeweils beginnende Schuljahr ist die Zuweisung eines Grundschulplatzes spätestens im Monat Mai gegenüber allen Eltern beschieden.</p> <p>Der bezirkliche Schulträger verfolgt alle Schulversäumnisanzeigen, um die Schuldistanz von Schüler*innen im Bezirk zu reduzieren.</p>
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	-
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Monitoring der Kundenreaktionen (Zielgruppe: Schulen im Bezirk) aufsetzen</li> <li>- Erbringen der Reinigungsdienstleistungen durch Schulhausmeister*innen kontrollieren</li> <li>- Daten zur Reinigungsqualität erheben / Monitoring aufsetzen</li> <li>- Zuweisung von Grundschulplätzen bescheiden</li> <li>- Geschäftsprozesse im Schulamt überprüfen und optimieren</li> </ul> <p><u>Aktivitäten zur Gegensteuerung (aufgrund der Berichterstattung zum Stichtag 31.08.2022):</u> Im Rahmen einer Zielvereinbarung werden in Zusammenarbeit mit den Bezirken und SenBJF die in der #neustartagenda verankerten stadtweiten Qualitätsstandards bis Ende 2022 erarbeitet, um darauf aufbauend ein Controlling-/Monitoringsystem für die Schulreinigung im ersten Halbjahr 2023 zu entwickeln. Der Abschluss der Zielvereinbarung ist für Ende Oktober 2023 geplant.</p>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.05.2022 (Zuweisung Grundschulplätze) 31.08.2022 (Monitoring der Kundenreaktionen) 31.12.2022
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Schul- und Sportamt (FF), SE FM, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	< 100,0% (Schätzung)
	<p><u>Maßnahme/n</u> Schulplätze: Alle Bescheide für Grund- und Oberschulplätze wurden fristgerecht versandt. Alle Kinder konnten mit einem Platz versorgt werden. Es bestanden bezirksübergreifende Schwierigkeiten bei der Zustellung durch die PIN AG. Daraus kam es vermehrt zu Rückfragen der Eltern. Damit weitere Schulplätze eingerichtet werden konnten, wurden Willkommensklassen an andere Standort ausgelagert.</p> <p>Reinigungsqualität: Die Reinigungsleistungen werden in einem überbezirklichen Prozess gemeinsam mit der Senatsverwaltung BJJF unter dem Projekt" #neustartagenda - Saubere Schulen" weiter verfolgt.</p>
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	Die Priorisierung des Personaleinsatzes auf die Schulplatzvergabe führte dazu, dass die Bearbeitung der Schulversäumnisanzeigen leider nicht entsprechend erfolgt ist. Hier soll perspektivisch durch weitere Stellenbesetzungen gegengesteuert werden.
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	Es ist beabsichtigt eine zusätzliche Stelle - im Rahmen der Haushaltsplanung 2024/25 - anzumelden (Herausforderungen wachsende Stadt, Ukraine Krieg etc.).

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 5</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	BzBm
<b>Ziel</b>	Der Bezirk Mitte verfügt über ein breites Standortnetz an Bibliotheken, durch das eine gleichmäßige Versorgung der Prognoserräume sichergestellt ist.
<b>Unter- oder Teilziele (optional)</b>	<p>Jede Bezirksregion verfügt über einen Bibliotheksstandort mit 600 qm Nutzfläche. In jedem Prognoseraum gibt es eine Mittelpunktbibliothek mit mindestens 2.000 qm Nutzfläche. Im Bezirk gibt es eine Bezirkszentralbibliothek mit mindestens 6.000 qm Netto-Nutzfläche.</p> <p>Alle Bibliotheken des bezirklichen Standortnetzes sind als Raum zum Aufenthalt, zum Lernen, zum Ausprobieren und Entdecken und für partizipative Formate ("Dritter Ort") durch barrierearm gestaltete Öffnungszeiten nutzbar.</p>
<b>Beschreibung (optional)</b>	[...]
<b>Indikator</b>	Jahresöffnungszeiten je 1.000 Einwohner*innen (Jahresfortschritt; im Vorjahresvergleich)
<b>Zielwert</b>	50,0
	<p><u>Hinweise zum Zielwert:</u> 50 Jahresöffnungszeiten je 1.000 Einwohner*in entsprechen bei 383.360 Einwohner*in (Stand 31.12.2020) insgesamt 19.168 Jahresöffnungszeiten.</p>
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	<p>Nutzfläche aller Bibliotheksstandorte je 10.000 Einwohner*innen (600 qm) Gebuchte Stellenanteile Personalstellen je 3.000 Einwohner*innen (1,0 Vollzeitäquivalente) Medienetat je Einwohner*in (1,80 Euro) Mittel für die Programm- und Veranstaltungsarbeit je 1.000 Einwohner*innen (200 Euro)</p>
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neubau einer Mittelpunktbibliothek für Moabit mit mindestens 3.400 qm Nutzfläche</li> <li>- Prüfen der Integration einer Stadtteilbibliothek in das "Rathaus der Zukunft" am Alexanderplatz</li> <li>- Erweitern der Schiller-Bibliothek zur Bezirkszentralbibliothek nach Maßgabe des Vorhandenseins der Investitionsmittel</li> <li>- Verstetigung der Öffnung der Hansabibliothek am Sonntag</li> <li>- Machbarkeitsuntersuchung der Implementierung der sog. OpenLibrary-Technik in den Bibliotheksstandorten</li> </ul> <p><u>Aktivitäten zur Gegensteuerung (aufgrund der Berichterstattung zum Stichtag 30.04.2022):</u> Auf Initiative des Fachbereichs Bibliotheken wurde im Verbund der Berliner Öffentlichen Bibliotheken eine Arbeitsgruppe zu OpenLibrary gegründet. Es soll eine Projektstelle in der Zentral- und Landesbibliothek dazu geschaffen werden.</p>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	2025-2026 (Neubau Moabit); 2023 (Bibliothek im "Rathaus der Zukunft"); 2028-2029 (Schillerbibliothek); 31.12.2022 (Öffnungszeiten Hansabibliothek); bis 2023 (OpenLibrary)
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Amt für Weiterbildung und Kultur (FF), SE Facility Management
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	42,9 (Vorjahreszeitraum: 28,4 Jahresöffnungszeiten je 1.000 Einwohner*innen)
	<p><u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> Nutzfläche aller Bibliotheksstandorte je 10.000 Einwohner/innen: 171,2; Medienetat je Einwohner*in: 1,50 Euro; Mittel für die Programm- und Veranstaltungsarbeit je 1.000 Einwohner*innen: 32,6 Euro</p> <p><u>Maßnahmen:</u> Eine Projektstelle in der Zentral- und Landesbibliothek (Arbeitsgruppe zu OpenLibrary) wurde geschaffen. Die Sonntagsöffnung in der Hansabibliothek soll aus Drittmitteln (anschluss-) finanziert werden. Ein Förderantrag auf Mittel aus dem Bibliotheksentwicklungsfonds (BSF) für die Weiterführung der Sonntagsöffnung in der Hansabibliothek wurde gestellt.</p>
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	Eine Machbarkeitsuntersuchung zur Implementierung der sog. OpenLibrary-Technik konnte bisher aufgrund mangelnder Fachkompetenzen im bauenden Bereich im Amt für Weiterbildung und Kultur nicht erstellt werden.
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 6</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	OrdUmSGA
<b>Ziel</b>	Im Sinne einer klimaverträglichen Verkehrswende und der im Mobilitätsgesetz vorgesehenen Förderung des Umweltverbundes wird das bestehende Verkehrssystem so gestaltet, dass der Fuss- und Radverkehr gestärkt und sicherer gemacht wird.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Im Jahr 2022 ist das Radverkehrsnetz im Bezirk um 3,5 Kilometer erweitert (Radverkehrsplan Berlin; Jahresausbauziele zur Errichtung des Radverkehrsnetzes Berlin).  An 50 Kreuzungen werden die Sichtverbindungen für den Fußverkehr verbessert, indem dort Abstellanlagen für Fahrräder, Lastenräder und Elektroroller etc. installiert werden. Dies hat zudem den Vorteil, die Gehwege zu entlasten und dort mehr Platz für Fußgänger:innen zu schaffen. Die Auswahl der Kreuzungen erfolgt in enger Abstimmung mit dem Mobilitätsrat.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	- Länge des realisierten Radnetzes im Bezirk in Metern  - Anzahl der Kreuzungen mit verbesserten Sichtverbindungen
<b>Maßnahmen</b>	Radnetz realisieren und Abstellanlagen installieren
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2022
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Straßen- und Grünflächenamt (FF)
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	100,0%
	<u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> - Länge des zusätzlich realisierten Radnetzes im Bezirk in Metern: 6.165 (Busspur Reichpietschufer; Busspur Ebertstraße; Radverkehrsanlage Altonaer Straße/Hansabrücke; Hansabrücke; Müllerstraße; Unter den Linden (Provisorium) Amrumer Straße; Charlottenstraße)  - Anzahl der Kreuzungen mit verbesserten Sichtverbindungen: 50
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 7</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	OrdUmSGA
<b>Ziel</b>	Die Versorgung der Bürger*innen mit Grün- und Erholungsanlagen (inkl. Spielplätze) wird quantitativ und qualitativ (mindestens) auf unverändertem Niveau (Vorjahr) gesichert.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	<p>Die Anzahl der Straßenbäume im Bezirksgebiet wird gegenüber dem Vorjahr erhöht.</p> <p>Die Datenqualität des Baumkatasters im Grünflächeninformationssystem (GRIS) wird - gemäß "Zielvereinbarung [...]" Straßenbäume in bezirklicher Verwaltung" - Teil A - verbessert.</p> <p>Die Mindeststands der Qualitätsindikatoren - gemäß "Zielvereinbarung [...]" Straßenbäume in bezirklicher Verwaltung" - Teil B - werden eingehalten.</p> <p>Im Bezirk werden Flächen mit Entsiegelungspotential (Umwelatlas) schrittweise entsiegelt. Im öffentlichen Raum sind (weitere) Flächen mit Entsiegelungspotential identifiziert.</p>
<b>Beschreibung (optional)</b>	[...]
<b>Indikator</b>	Freiraum: Verhältnis "erholungsrelevanter Freiraum in m <sup>2</sup> je Einwohner/in auf der Betrachtungsebene der statistischen Blöcke" des aktuellen Jahres zu bezirklicher Versorgungsanalyse des Vorjahres. Spielplätze: Verhältnis "nutzbare Spielfläche in m <sup>2</sup> je Einwohner/in auf der Betrachtungsebene der Versorgungseinheiten (VE)" des aktuellen Jahres zu bezirklicher Spielplatzentwicklungsplanung (des Vorjahres).
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	<p>für Ziel: Freiraum: keine Verschlechterung der Absolutwerte (unter Richtwert) bei den Blöcken; Spielplätze: keine Verschlechterung der Absolutwerte unter dem gesetzlichen Richtwert entsprechend des § 4 Kinderspielplatzgesetz bei den VE</p> <p>für Unter- oder Teilziel/e: - Verhältnis der Anzahl der Straßenbäume am Jahresende zu Vorjahresende ("Bestandserhaltsquote")</p>
<b>Maßnahmen</b>	[...]
<b>Umsetzungstermin/e</b>	30.06.2022 (Erhebungsprozess) 31.12.2022 (Katalog identifizierter Flächen)
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Umwelt- und Naturschutzamt (FF), Straßen- und Grünflächenamt, Stadtentwicklungsamt, Klimaschutzbeauftragte
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	<p>[Es stehen keine Daten zur Ausprägung des Indikators "Freiraum" zur Verfügung.]</p> <p>Versorgung Öffentliche Spielplätze: In der Analyse wurden 249 Spielplätze berücksichtigt. Für die Spielplatzversorgungsanalyse von 2022, wurde die Einwohnerdaten von 2021 (Amt für Statistik) verwendet. Die Zahl der Einwohner*innen ist zum Vorjahr um 2.332 gestiegen. Es ergibt sich ein rechnerischer Mehrbedarf durch die gestiegene Einwohner*innenzahl.</p> <p>Es erfolgte eine Anpassung der Versorgungseinheiten (VE; ursprünglich 91 VE, nun 101 VE). In 38 VE (37,6%) besteht ein Defizit in der Versorgung mit öffentlichen Spielplätzen von 90-100%. In 8 VE (7,9%) besteht ein Versorgungsdefizit von 75-90%. Weitere 6 VE (5,9%) weisen ein Defizit von 60-75% aus. Die Veränderungen der Versorgungssituation mit öffentlichen Spielplätzen ist hauptsächlich auf die Bevölkerungsveränderungen zurückzuführen.</p> <p><u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n</u> Verhältnis der Anzahl der Straßenbäume am Jahresende zu Vorjahresende ("Bestandserhaltsquote"): 100,7% (Anzahl der Straßenbäume: 26.586 (Anfangsbestand: 26.394)).</p> <p><u>Maßnahme/n:</u> Betrachtungen zu Entsiegelungspotentialen wurden zu einzelnen Örtlichkeiten vorgenommen und die Umsetzbarkeit geprüft. Im Ergebnis stellten sich verschiedene Sachverhalte heraus, die im Zuge einer Prozessgestaltung zu berücksichtigen sind und eine umfänglichere Betrachtung und Definition erfordern. Eine konzeptionelle Betrachtung eines Musterkieses und die Erarbeitung konnte vor diesem Hintergrund in 2022 nicht realisiert werden.</p>
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional))</b>	Die Anzahl der Straßenbäume ist auch abhängig von Faktoren, die kaum beeinflussbar sind, wie z.B. Stürme und lang anhaltende Trockenheit, Unfälle, unerwartete Baumaßnahmen.

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 8</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	OrdUmSGA
<b>Ziel</b>	Die Wahrnehmbarkeit des Ordnungsamtes im öffentlichen Raum wird für die bezirklichen Einwohner*innen verbessert.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	<p>Die Präsenz des Allgemeinen Ordnungsdienstes im öffentlichen Raum wird erhöht.</p> <p>Die Verkehrsüberwachung (ruhender Verkehr) wird mit dem Verkehrsüberwachungsdienst weiter ausgebaut, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.</p> <p>Die Lebensmittelüberwachung im Bezirk wird nachhaltig betrieben, um den Verbraucherschutz zu stärken.</p> <p>Das KLR- (Test-) Budgetierungsergebnis 2024 (Datenbasis 2022) der budgetierbaren Produkte der Produktgruppe "Sicherstellung der Ordnung/Sauberkeit im öffentlichen Raum" ist ausgeglichen/positiv.</p>
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	<p>Verhältnis der Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes je Einwohner*in in Mitte zu Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes je Einwohner*in alle Bezirke (im Jahresfortschritt)</p> <p>Hinweise zum Indikator: Die Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes werden als Bezugsgröße des Produktes "80374 - Ordnungsmaßnahmen des Allgemeinen Ordnungsdienstes" monatlich ermittelt. Als Anzahl der Einwohner*innen (Mitte und alle Bezirke) wird der Bestand des Vorjahres (hier: 31.12.2021) zugrunde gelegt.</p>
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes in Mitte (im Jahresfortschritt) im Vergleich zum Vorjahr</li> <li>- Anzahl der vom Verkehrsüberwachungsdienst veranlasste Umsetzungen von Kraftfahrzeugen in Mitte (im Jahresfortschritt) im Vergleich zum Vorjahr (Grundlage: Statistik der Polizei Berlin)</li> <li>- Anzahl der Lebensmittelkontrollen der Lebensmittelüberwachung in Mitte (im Jahresfortschritt) im Vergleich zum Vorjahr</li> <li>- Differenz aus Brutto-Budget 2024 (inkl. Mediankorrekturfaktor; ohne Planmengen) und erweiterten Teilkosten 2022 (ggf. Hochrechnung) in Euro</li> </ul>
<b>Maßnahmen</b>	-
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2022
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Ordnungsamt (FF)
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	98,0%
	<p><u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u></p> <p>Januar - Dezember 2022: 45.567 Präsenzstunden (7,089 Präsenzminuten je Einwohner*in) Januar - Dezember 2021: 44.736 Präsenzstunden (7,002 Präsenzminuten je Einwohner*in)</p> <p>Januar - Dezember 2022: 6.588 Umsetzungen Januar - Dezember 2021: 4.295 Umsetzungen</p> <p>Januar - Dezember 2022: 7.280 Lebensmittelkontrollen Januar - Dezember 2021: 7.267 Lebensmittelkontrollen</p> <p>KLR- (Test-) Budgetierungsergebnis 2024 (auf Basis KLR-Ergebnis Dezember 2022) der budgetierbaren Produkte der Produktgruppe "Sicherstellung der Ordnung/Sauberkeit im öffentlichen Raum": +69.892 Euro</p>
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende)</b>	-
<b>Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 9</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	StadtFM
<b>Ziel</b>	Wohnraum für alle: in allen Quartieren des Bezirkes ist eine ausgewogene soziale Mischung der Bevölkerung Ziel der Stadtentwicklung. Hierfür soll beim Wohnungsneubau ein Anteil von 12,0% der Wohnungen im geförderten Wohnungsbau oder für die städtischen Wohnungsbaugesellschaften oder für die nicht renditeorientierte Wohnungswirtschaft genehmigt werden.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	<p>Der bezirkliche Bestand von Wohnungen der städtischen Wohnungsbaugesellschaften und Wohnungen von Genossenschaften wird gesichert.</p> <p>Im Bestand soll neben den anderen Instrumenten des Mieterschutzes durch die Milieuschutzgebiete die Verdrängung durch Modernisierung deutlich gebremst werden.</p> <p>Die für den Wohnungsneubau bedeutsamen Bebauungsplanverfahren sollen zügig abgeschlossen werden (Für diese Verfahren ist es Ziel, ab Aufstellungsbeschluss innerhalb von 20 Monaten die Planreife und innerhalb von 24 Monaten die Festsetzung zu erreichen).</p>
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Anteil der Baugenehmigungen für geförderte Wohnungen, Wohnungen der städtischen Wohnungsbaugesellschaften und Wohnungen von Genossenschaften an Zahl der Baugenehmigungen insgesamt (Jahresfortschrittswert)
<b>Zielwert</b>	12,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	[...]
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mieterberatung für Haushalte in Milieuschutzgebieten mehrsprachig anbieten</li> <li>- Anpassen der Wohnungsbauförderungsbestimmungen gegenüber der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen einfordern</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2022 (Mehrsprachigkeit) 30.06.2022 (Wohnungsbauförderungsbestimmungen)
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Stadtentwicklungsamt (FF), Wohnungsbaugesellschaften, Zweckentfremdung, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	5,7% (abweichender Datenstand: 30.11.2022); Baugenehmigungen für geförderte Wohnungen: 0, Wohnungen der städtischen Wohnungsbaugesellschaften: 102 und Wohnungen von Genossenschaften: 0; Zahl der Baugenehmigungen: 1.794 (Jahresfortschrittswert)
	<p><u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der fertiggestellten Wohnungen (alle Bauherren): 1.226 (2021; 2020: 1.786)</li> <li>- Anzahl der Haushalte in Milieuschutzgebieten: ~108.000 (2021: 82.000)</li> <li>- Anzahl der Haushalte in Milieuschutzgebieten, die die Mieterberatung in Anspruch genommen haben: 300 (2021: 584)</li> <li>- Anzahl der genehmigten Modernisierungsanträge in Milieuschutzgebieten: 1.312</li> <li>- Verhältnis von genehmigten Umwandlungsanträgen zu beantragten Umwandlungen: 100,0%, 16 Anträge mit insgesamt 425 WE; alle Anträge wurden analog § 878 BGB nach § 172 BauGB genehmigt. Gemäß § 250 BauGB wurden 5 Anträge mit insgesamt 16 Wohneinheiten genehmigt (ausschließlich Genehmigungen für Dachgeschosswohnungen von bereits umgewandelten Grundstücken).</li> <li>- Bestand Wohnungen (alle Bauherren): 205.703 (2021; 2020: 204.494)</li> </ul>
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	<p>Ein Risiko besteht darin, dass die Wohnungsbaugesellschaften im Vergleich zum freien Markt strengeren wirtschaftlichen Kriterien unterworfen sind, insbesondere aufgrund der Kooperationsvereinbarung „Leistbare Mieten, Wohnungsneubau und soziale Wohnraumversorgung“. Dadurch ist die potenzielle Verfügbarkeit von Baugrundstücken für die Wohnungsbaugesellschaften von vornherein begrenzt. Dieses Risiko verstärkt sich erheblich durch die immer weiter steigenden Baulandpreise und Baukosten.</p> <p>Es ist davon auszugehen, dass nach Bestätigung der neuen Förderrichtlinie durch das Abgeordnetenhaus wieder Neubauwohnungen gefördert werden.</p>
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 10</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	StadtFM
<b>Ziel</b>	Die bauliche Infrastruktur im bezirklichen Vermögen wird durch Bauunterhaltungsmaßnahmen gesichert (Erhalt von Substanz, Bauwert und Nutzbarkeit).
<b>Unter- oder Teilziele (optional)</b>	Die veranschlagten Bauunterhaltungsmittel (Obergruppe 519) - inkl. zusätzlicher, unterjähriger Ansatzerhöhungen - werden vollständig verausgabt.  Die Baumaßnahmenplanung 2022 wird umgesetzt.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Abfluss von Mitteln der Obergruppe 519 (Verhältnis angeordneter Mittel zu veranschlagten/fortgeschriebenen Mitteln)
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	Festlegungen von Mitteln der Obergruppe 519 (Verhältnis festgelegter Mittel zu veranschlagten/fortgeschriebenen Mitteln)
<b>Maßnahmen</b>	Regelmäßige Berichterstattung zum realisierten Mittelabfluss, zur Jahresprognose und zu Umsetzungsrisiken an das Bezirksamt und die Bedarfsträger/Nutzer.
<b>Umsetzungstermin/e</b>	-
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	SE Facility Management (FF), alle Organisationseinheiten
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	77,0% (Mittelabfluss)
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	Im Jahr 2022 war die Vergabe von Planungs- und Bauleistungen vor allem erschwert durch:  - Fluktuation/Personalwechsel/Vakanzen im Schul- und Sportamt fehlende Ressourcen / fehlender Wissenstransfer, der in der Folge zu fehlenden Planungsgrundlagen (Bedarfsprogramme) für das Baumanagement führte,  - die aktuelle Marktlage - es gibt häufig zu wenige oder gar keine Bewerbende auf die Ausschreibung von Planungs- und Bauleistungen, Ausschreibungen mussten teilweise mehrfach wiederholt werden,  - Verzögerungen infolge der Pandemie und/oder der Ukraine Krise - es gibt häufig Schwierigkeiten mit Planern, Zulieferern und ausführenden Gewerken,  - die vorläufige Haushaltswirtschaft (bis 07/2022), ließ Neubeauftragungen von Planungs- und Bauleistungen grundsätzlich nicht zu  - unvorhersehbare bauliche Mängel verlangten grundsätzliche Entscheidungsprozesse zur Weiterführung von Maßnahmen z.B.: massive Schimmelbelastung in der Anna-Lindh-Grundschule. Die erforderlichen Entscheidungsprozesse zu Gesamtanierung / Abriss mussten zu einem weitest gehenden Baustopp führen. Die Abstimmungs- und Entscheidungsprozesse laufen derzeit weiter.  - Personalabgänge im Bereich Baumanagement, die nicht kurzfristig kompensiert werden konnten, sowie Fachkräftemangel (Ausschreibungen von FM im bautechnischen Bereich sind bereits mehrfach erfolgt / Dauerprozess)
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	Umsetzung der Strategien zur vollständigen Verausgabung der Bauunterhaltungsmittel im jeweiligen Haushaltsjahr (siehe BA-Protokoll vom 28.05.2019 unter Nr. 3 / Sachstand zu den Prüfaufträgen an die SE PersFin / Bauunterhaltungsmittel) – Überzeichnung der Haushaltsmittel bauliche Unterhaltung i.H.v. 10 %

Kapitel	Titel	Ukt	Bereich		Ansatz gem. BMPL / BUPL 2022	Fortgeschriebenes Soll	Festlegungen (Aufträge)	angeordnet (bereits bezahlt)	offene Festlegungen (noch nicht abgerechnete Aufträge)	noch verfügbar (restl. Mittel für 2022)	Ausschöpfungsgrad Anordnungen	Bemerkungen
3700	51902	000	Schule	Hauptkonto		145.638,01 €	0,00 €	0,00 €	- €	145.638,01 €		
		201		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 3		2.000.000,00 €	1.572.632,31 €	1.572.632,31 €	- €	427.367,69 €	78,63%	
		202		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 2	4.500.000,00 €	2.225.000,00 €	1.660.042,14 €	1.660.042,14 €	- €	564.957,86 €	74,61%	
		203		Bauvorbereitung BU- Maßnahmen		6.813,55 €	6.813,55 €	6.813,55 €	- €	- €	100,00%	
		205	Wedding-GS Antonstr. 10-17	Behebung Mauerwerksschäden	0,00 €	790.000,00 €	758.852,93 €	758.852,93 €	- €	31.147,07 €	96,06%	
		206	Erika-Mann-GS Utrechter Str. 25-27	Gefahrenabwehr Elektro	0,00 €	250.000,00 €	141.312,61 €	141.312,61 €	- €	108.687,39 €	56,53%	
		207	GS Am Arkonaplatz Ruppiner Str. 48	Sph - Schimmelbefall Sporthallenboden	0,00 €	26.961,60 €	26.961,60 €	26.961,60 €	- €	- €	100,00%	
		209	Anna-Lindh-GS, Guineastr. 17-18	Sanierung Flachdächer Schimmelsanierung	1.000.000,00 €	725.000,00 €	520.792,61 €	520.792,61 €	- €	204.207,39 €	71,83%	
		211	Gymnasium Tiergarten Altonaer Str. 26	Strangsanierung / WC-Umbau mit Raumveränderung	954.109,00 €	1.173.776,00 €	1.117.226,01 €	1.117.226,01 €	- €	56.549,99 €	95,18%	
		212	Willi-Brandt-GS Grüntaler Str. 5	Strangsanierung WC-Anlagen	1.100.000,00 €	1.200.000,00 €	954.080,00 €	954.080,00 €	- €	245.920,00 €	79,51%	
		213	Theodor-Heuss-Schule Quitzowstr. 141	Fenstersanierung	1.300.000,00 €	1.323.936,89 €	1.323.936,89 €	1.323.936,89 €	- €	- €	100,00%	
		214	Erika-Mann-GS Utrechter Str. 25-27	Strangsanierung	1.000.000,00 €	800.000,00 €	752.717,86 €	752.717,86 €	- €	47.282,14 €	94,09%	
		215	Theodor-Heuss-Schule Quitzowstr. 141	Dachsanierung	870.000,00 €	850.000,00 €	698.875,08 €	698.875,08 €	- €	151.124,92 €	82,22%	
		218	Hedwig-Dohm-Schule Stephanstr. 27	Gesamtanierung 1. Schritt Strangsanierung	1.383.220,00 €	793.214,00 €	565.579,05 €	565.579,05 €	- €	227.634,95 €	71,30%	
		219	Möwensee-GS Afrikanische Str. 123	WC-Strangsanierung	1.002.560,00 €	821.354,00 €	347.484,09 €	347.484,09 €	- €	473.869,91 €	42,31%	
		220	Albert-Gutzmann-Schule Orthstr. 1	Herrichtung BT Pankstr. 70 für Schulbetrieb	1.000.000,00 €	660.000,00 €	107.380,83 €	107.380,83 €	- €	552.619,17 €	16,27%	Mittelverausgabung: 100,0 T€ FM erfolgt; 500,0 T€ SchuSpo - offen
		225	Gottfried-Röhl-GS Ungarnstr. 75	Strangsanierung WC-Anlagen	290.332,00 €	228.305,95 €	228.305,95 €	228.305,95 €	- €	- €	100,00%	
		272	diverse Standorte	Unterstützung und Begleitung der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Digitalpakt	1.250.000,00 €	150.000,00 €	69.148,38 €	69.148,38 €	- €	80.851,62 €	46,10%	Bewirtschaftung / Prognose SchuSpo
		273	Anna-Lindh-GS, Guineastr. 17-18	Rückbau und Entsorgung der Einbauten aus dem Tonstudio	50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	- €	50.000,00 €	0,00%	Bewirtschaftung / Prognose SchuSpo
		274	Grundschule am Nordhafen Boyenstr. 1	diverse Maßnahmen Bauunterhaltung	- €	250.000,00 €	215.884,76 €	215.884,76 €	- €	34.115,24 €	86,35%	Bewirtschaftung / Prognose SchuSpo
		275	H.-v.-Stephan Gemeinschaftsschule Neues Ufer 6-8	Vorbereitung Elt und HLS für Container zur Schulplutzerweiterung	- €	775.000,00 €	509.510,09 €	509.510,09 €	- €	265.489,91 €	65,74%	Bewirtschaftung / Prognose SchuSpo
		276	diverse Standorte	eigene Bauunterhaltungsmaßnahmen Schulamt	- €	200.000,00 €	110.946,41 €	110.946,41 €	- €	89.053,59 €	55,47%	Bewirtschaftung / Prognose SchuSpo
		350	diverse Standorte	eigene Maßnahmen Schulen BU+	500.000,00 €	1.000.000,00 €	608.748,44 €	608.748,44 €	- €	391.251,56 €	60,87%	Bewirtschaftung / Prognose SchuSpo
3700	51902		Schulen	Gesamtsumme 51902	16.200.221,00 €	16.445.000,00 €	12.297.231,59 €	12.297.231,59 €	- €	4.147.768,41 €	74,78%	Soll = Eckwert 16.445.000,00 €
				Summe Pflichtaufgaben	4.500.000,00 €	4.231.813,55 €	3.232.674,45 €	3.232.674,45 €	- €	992.325,55 €	76,39%	
				Summe ohne Pflichtaufgaben und Hauptkonto	11.700.221,00 €	12.067.548,44 €	9.064.557,14 €	9.064.557,14 €	- €	3.009.804,85 €	75,12%	
			Schulen	Summen ohne zusätzl. Mittel		16.445.000,00 €	12.297.231,59 €	12.297.231,59 €	- €	4.147.768,41 €	74,78%	



Kapitel	Titel	Ukt	Bereich		Ansatz gem. BMPL / BUPL 2022	Fortgeschriebenes Soll	Festlegungen (Aufträge)	angeordnet (bereits bezahlt)	offene Festlegungen (noch nicht abgerechnete Aufträge)	noch verfügbar (restl. Mittel für 2022)	Ausschöpfungsgrad Anordnungen	Bemerkungen
<b>sonstige Einrichtungen</b>												
3306	51900	000	Bauunterhalt BDG, Ord, BiKu, Spo, Soz, Jug		3.119.570,35 €	4.250,74 €	- €	- €	- €	135,50 €		
		200	Hauptkonto BDG	Hauptkonto		- €	- €	- €	- €	- €		
		201		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 3		274.359,97 €	269.929,83 €	269.929,83 €	- €	4.430,14 €	98,39%	
		202		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 2		256.529,66 €	256.529,66 €	256.529,66 €	- €	- €	100,00%	
		205	Strategisches Gebäudemanagement	Mieter-Vermieter-Modell Verdichtung		416.000,00 €	395.442,33 €	395.442,33 €	- €	20.557,67 €	95,06%	
		900	pandemiebedingte Ausgaben	z.B. Plexiglasscheiben		- €	4.115,24 €	4.115,24 €	- €	- €	0,00%	
3306	51900		Bürodienstgebäude	gesamt		946.889,63 €	926.017,06 €	926.017,06 €	- €	25.123,31 €	97,80%	
3306	51901	200	Bürodienstgebäude	Schadstoffe		1.527,96 €	1.527,96 €	1.527,96 €	- €	- €	100,00%	
3306	51920	000	Hochbau	Hochbauunterhaltung luK		427.224,13 €	323.841,02 €	323.841,02 €	- €	103.383,11 €	75,80%	
3306			Bürodienstgebäude	Gesamtsummen		1.375.641,72 €	1.251.386,04 €	1.251.386,04 €	- €	128.506,42 €	90,97%	
3306	51900	211	Ordnung im öffentlichen Raum Beusselstr. (VetLeb)	Pflichtaufgaben		10.000,00 €	543,18 €	543,18 €	- €	9.456,82 €	5,43%	
3306	51900		Ordnung im öffentlichen Raum	Gesamtsummen		10.000,00 €	543,18 €	543,18 €	- €	9.456,82 €	5,43%	
3306	51900	220	Weiterbildung, Bibliotheken und Kultur	Hauptkonto								
		221		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 3		253.000,00 €	236.007,16 €	236.007,16 €	- €	16.992,84 €	93,28%	
		222		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 2		183.471,82 €	183.471,82 €	183.471,82 €	- €	- €	100,00%	
		225	Bruno-Lösche-Bibliothek	Einbau eines RFID-Rückgabeautomaten		- €	- €	- €	- €	- €	#DIV/0!	Maßnahme wird nach '23 verschoben - Mittel verteilt
3306	51900		BiKu	gesamt		436.471,82 €	419.478,98 €	419.478,98 €	- €	16.992,84 €	96,11%	
3306	51901	220	Weiterbildung, Bibliotheken und Kultur	Schadstoffe		1.005,55 €	1.005,55 €	1.005,55 €	- €	- €	100,00%	
3306			Weiterbildung, Bibliotheken und Kultur	Gesamtsummen		437.477,37 €	420.484,53 €	420.484,53 €	- €	16.992,84 €	96,12%	
3306	51900	230	Sportanlagen	Hauptkonto								
		231		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 3		334.058,87 €	267.135,33 €	267.135,33 €	- €	66.923,54 €	79,97%	
		232		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 2		209.971,15 €	78.516,28 €	78.516,28 €	- €	131.454,87 €	37,39%	
		235	diverse Standorte	Übertragung an eigene Maßnahmen SchuSpo		129.000,00 €	124.874,11 €	124.874,11 €	- €	4.125,89 €	96,80%	Umsetzung und Prognose SchuSpo
3306	51900		Sportanlagen	gesamt		673.030,02 €	470.525,72 €	470.525,72 €	- €	202.504,30 €	69,91%	
3306	51901	230	Sportanlagen	Schadstoffe		2.654,65 €	2.654,65 €	2.654,65 €	- €	- €	100,00%	
3306			Sportanlagen	Gesamtsummen		675.684,67 €	473.180,37 €	473.180,37 €	- €	202.504,30 €	70,03%	
3306	51900	240	Seniorenfreizeitstätten	Hauptkonto					- €	- €		
		241		Pflichtaufgaben		20.000,00 €	10.861,64 €	10.861,64 €	- €	9.138,36 €	54,31%	
3306	51901	240	Seniorenfreizeitstätten	Schadstoffe		1.437,52 €	1.437,52 €	1.437,52 €	- €	- €	100,00%	
3306			Seniorenfreizeitstätten	Gesamtsummen		21.437,52 €	12.299,16 €	12.299,16 €	- €	9.138,36 €	57,37%	
3306	51900	250	Einrichtungen der Jugendarbeit	Hauptkonto								
		251		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 3		181.548,90 €	166.643,87 €	166.643,87 €	- €	14.905,03 €	91,79%	
		252		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 2		90.000,00 €	84.772,97 €	84.772,97 €	- €	5.227,03 €	94,19%	
		255	diverse Standorte	Übertragung an eigene Maßnahmen Jugend		306.808,89 €	306.808,89 €	306.808,89 €	- €	- €	100,00%	
3306	51900		Jugend	gesamt		578.357,79 €	558.225,73 €	558.225,73 €	- €	20.132,06 €	96,52%	
3306	51901	250	Jugendfreizeiteinrichtungen / Erholungsheime	Schadstoffe		2.256,01 €	2.256,01 €	2.256,01 €	- €	- €	100,00%	
3306			Jugend	Gesamtsummen		580.613,80 €	560.481,74 €	560.481,74 €	- €	20.132,06 €	96,53%	
3306	51901	270	Schulen	Schadstoffe		14.212,17 €	14.212,17 €	14.212,17 €	- €	- €	100,00%	
		290	Alle Bedarfsträger	Abfallmanagement (gefährliche Abfälle)		252,36 €	252,36 €	252,36 €	- €	- €	100,00%	
						3.119.570,35 €	2.732.839,55 €	2.732.839,55 €	- €	386.730,80 €	87,60%	

Kapitel	Titel	Ukt	Bereich		Ansatz gem. BMPL / BUPL 2022	Fortgeschriebenes Soll	Festlegungen (Aufträge)	angeordnet (bereits bezahlt)	offene Festlegungen (noch nicht abgerechnete Aufträge)	noch verfügbar (restl. Mittel für 2022)	Ausschöpfungsgrad Anordnungen	Bemerkungen
4510	51900	000	Finanzvermögen	Hochbauunterhaltung	319.429,65 €	36.167,83 €				36.167,83 €		
		201		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 3		86.239,99 €	86.239,99 €	86.239,99 €	- €	- €	100,00%	
		202		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 2		103.075,50 €	103.075,50 €	103.075,50 €	- €	- €	100,00%	
		207		Französischer Dom Kofinanzierung Maßnahme SenSW		6.516,68 €	6.516,68 €	6.516,68 €	- €	- €	100,00%	
		208		Siegessäule Verfugung Natursteinplatten		87.429,65 €	87.429,65 €	87.429,65 €	- €	- €	100,00%	
4510	51900		Finanzvermögen	gesamt		319.429,65 €	283.261,82 €	283.261,82 €	- €	36.167,83 €	88,68%	
4510	51901	000	Finanzvermögen	Schadstoffe	1.900,00 €	1.900,00 €	398,65 €	398,65 €	- €	1.501,35 €	20,98%	
4510			Finanzvermögen	Gesamtsummen		321.329,65 €	283.660,47 €	283.660,47 €	- €	37.669,18 €	88,28%	
<b>sonstige Einrichtungen</b>				Gesamtsumme	3.440.900,00 €	3.440.900,00 €	3.016.500,02 €	3.016.500,02 €	- €	424.399,98 €	87,67%	Eckwert (incl. IuK) 3.440.900,00 €
				Summe Pflichtaufgaben		2.042.674,43 €	1.743.727,23 €	1.743.727,23 €	- €	294.831,96 €	85,36%	
				Summe ohne Pflichtaufgaben		1.398.225,57 €	1.272.772,79 €	1.272.772,79 €	- €	125.452,78 €	91,03%	
				Gesamtsumme ohne zusätzl. Mittel	3.440.900,00 €	3.440.900,00 €	3.016.500,02 €	3.016.500,02 €	- €	424.399,98 €	87,67%	
Gesamtsummen Pflichtaufgaben Fachvermögen 51900 / 51902*					4.500.000,00 €	6.274.487,98 €	4.976.401,68 €	4.976.401,68 €	- €	1.298.086,30 €	79,31%	* nur FM ohne SGA, ohne Finanzvermögen
Gesamtsummen 51900 / 51902 Fachvermögen					19.319.791,35 €	19.109.749,26 €	14.682.883,90 €	14.682.883,90 €	- €	4.431.116,10 €	76,83%	* nur FM ohne SGA, ohne Finanzvermögen
Summen Hochbauunterhaltung gesamt*					19.319.791,35 €	19.885.900,00 €	15.313.731,61 €	15.313.731,61 €	- €	4.572.168,39 €	77,01%	* nur FM ohne SGA u. ohne kBU
Summen Hochbauunterhaltung gesamt ohne zusätzl. Mittel*					19.319.791,35 €	19.885.900,00 €	15.313.731,61 €	15.313.731,61 €	- €	4.572.168,39 €	77,01%	* nur FM ohne SGA u. ohne kBU

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 11</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	SozBüD
<b>Ziel</b>	Alle Bürger*innen können innerhalb eines Zeitraums von 14 Tagen ihr Anliegen in einem Bürgeramt des Bezirksamtes Mitte von Berlin erledigen (Leistungsversprechen).
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	In allen bezirklichen Bürgerämtern werden ausreichend Terminkapazitäten vorgehalten.  Die Leistungsfähigkeit der bezirklichen Bürgerämter wird durch eine hinreichende Personalausstattung gesichert.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Produktmengen (Produktbereich "Bürgerservice" - ohne Berlinpass) je Einwohner*in  <u>Hinweis zum Indikator:</u> Die Zielvereinbarung bezieht sich auf folgende Produkte im Produktbereich "Bürgerservice": 60666 Beglaubigung durch Bürgeramt, 80547 Beratung durch Bürgeramt, 76925 Kfz-Zulassungsangelegenheiten, 79101 Meldeangelegenheiten, 78370 Externe Melderegisterauskunft, 78369 Angelegenheiten Bundeszentralregister, 79100 Führerscheingelegenheiten, 78100 Passangelegenheiten, 76924 Dezentrale Ausländerangelegenheiten, 78101 Personalausweise.
<b>Zielwert</b>	0,602 (Mindestwert: 0,578)
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	- Gebuchte Stellenanteile je 10.000 Einwohner*innen  - Produktmenge (Produktbereich "Bürgerservice" - ohne Berlinpass) je Stellenanteil
<b>Maßnahmen</b>	- Monitoring der Qualitätsstandards bezirksintern sicherstellen - Maßnahmenumsetzung gemäß gesamtstädtischer Zielvereinbarung unterstützen
<b>Umsetzungstermin/e</b>	30.04.2022 (Monitoring) 31.12.2022 (Maßnahmen gemäß Zielvereinbarung)
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Amt für Bürgerdienste (FF), Senatsverwaltung für Inneres
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	0,494 (abweichender Datenstand: 30.11.2022; Datenquelle: Monitoringstelle Bürgerdienste)  <u>nachrichtlich</u> 0,495 (Datenquelle: KLR 12/2022 bzw. eigene Berechnungen)  <u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n</u> (Datenquelle: KLR 12/2022 bzw. eigene Berechnungen): - Gebuchte Stellenanteile je 10.000 Einwohner*innen: 1,105 - Produktmenge (Produktbereich "Bürgerservice" - ohne Berlinpass) je Stellenanteil: 4.476
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	Die gebuchten Stellenanteile (Personaleinsatz) sind in 2022 rückläufig (Jahresdurchschnitt: 42,617 (31.08.2022: 44,399; 30.04.2022: 46,488)). Die Monatswerte schwankten zwischen 47,810 (Februar) und 37,320 (November).  Ursächlich waren - neben krankheitsbedingten Abwesenheiten - die Vorbereitungen zur Durchführung der Wiederholungswahl 2021. Obwohl kein Standort geschlossen wurde, ist ein geringeres Terminangebot und damit eine Verminderung der Produktmengen zu erwarten. Aus dem Mitarbeiterstamm wurden seit Anfang November 2022 sind im BA Mitte 3 Mitarbeitende der Bürgerämter für die Wahlorganisation abgezogen worden; Anfang Dezember folgten 2 weitere Mitarbeitende aus dem Bürgeramt. 5 MA x 5 Termine/h x 36h ÖZ/Woche, abzüglich 2,5 h Pause, also x 34h ÖZ = 850 Termine pro Woche, die nicht vergeben werden können und keine entsprechenden Produkte bearbeiten. Weitere stundenweise Einschränkungen ergaben sich aus der Teilnahme an Wahldaten- und Lastentests innerhalb der Wahlvorbereitung.
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	Das Bezirksamt wirkt im Projekt "Maßnahmenbündel 14-Tages-Ziel" mit. Das Projekt wird unter Federführung der Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport unter Einbindung der Bezirke - im Rahmen der gesamtstädtischen Steuerung - umgesetzt. Zusätzlich wurde für die Steuerung der Verbesserung des Terminangebots und der Produktmengen in den Bürgerämtern ein regelmäßiger JFK-Austausch mit den Standortleitern und der Fachbereichsleitung eingerichtet, um entsprechende Maßnahmen zu beschließen und zeitgerecht umzusetzen.

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 12</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	SozBüD
<b>Ziel</b>	Alle Leistungsberechtigten erhalten durch die Sozialen Wohnhilfen individuelle präventive Maßnahmen unverzüglich und aus einer Hand in definierter Qualität, um nach Möglichkeit ihren Wohnraum behalten und/oder adäquate Hilfe zu erhalten (Leistungsversprechen).
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Für alle vereinbarten Qualitätsstandards (vgl. zusätzliche Beobachtungsgrößen) sind die Ausprägungen (IST-Zustand) für das Bezirksamt Mitte von Berlin ermittelt.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der Fälle, bei denen &lt;= drei Arbeitstage zwischen Zugang der Mitteilung der Amtsgerichte über Räumungsklagen und Tätigwerden [...] vergangen sind (Qualitätsstandard "Tätigwerden - Räumungsklage")</li> <li>- Anzahl der Fälle, in denen bei nicht erfolgter Reaktion [...] mindestens ein Hausbesuch innerhalb von 10 Tagen erfolgt [ist] (Qualitätsstandard "aktive Kontaktaufnahme [...]")</li> <li>- Anzahl der Fälle, bei denen &lt;= drei Arbeitstage zwischen Zugang der Mitteilung der/s Gerichtsvollzieher*in und Tätigwerden [...] vergangen sind (Qualitätsstandard "Tätigwerden - Zwangsräumungen")</li> <li>- Anzahl der Zwangsräumungen mit Anwesenheit durch die Fachstelle [...] (Qualitätsstandard "Begleitung Zwangsräumung")</li> <li>- Anzahl der Standards, die [...] eingehalten werden (Qualitätsstandard "einheitlicher Zugang zu den Sozialen Wohnhilfen")</li> </ul>
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Monitoring der Qualitätsstandards bezirksintern sicherstellen</li> <li>- Maßnahmenumsetzung gemäß gesamtstädtischer Zielvereinbarung unterstützen</li> </ul> <p><u>Aktivitäten zur Gegensteuerung (aufgrund der Berichterstattung zum Stichtag 31.08.2022):</u> Der Personaleinsatz im bestehenden Umfang ist zu sichern.</p>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	30.04.2022 (Monitoring) 31.12.2022 (Maßnahmen gemäß Zielvereinbarung)
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Amt für Soziales (FF), Senatsverwaltung für Soziales
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	100,0%
	<p><u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> Im Berichtszeitraum gingen 384 Räumungsklagemittelungen ein. In allen Fällen ist der Versuch unternommen worden, Kontakt zu den betroffenen Haushalten (per Hausbesuchsankündigung) aufzunehmen, sofern der Beratungskontakt nicht bereits bestand. Die Zielgröße von höchstens drei Werktagen konnte in aller Regel eingehalten werden. Durch die Hausbesuchsankündigung in einem Vorlauf von etwa einer Woche ist die zeitliche Einhaltung des Hausbesuchs bei Nichtmeldung darauf ohnehin ohne Ausnahme. Im Berichtszeitraum sind 290 Räumungsankündigungen eingegangen. In nahezu allen Fällen wurden die Mitarbeitenden innerhalb der geforderten höchstens drei Tagen tätig, entweder durch Kontaktaufnahmeversuche bei bereits bekanntem Kontakt oder aber durch Beauftragung des Außendienstes mit einem unangekündigten Hausbesuch. Ausnahmen von diesem Zielwert in niedriger Anzahl lagen im Dienstausfall des beauftragten Personals. Es wurden 11 Zwangsräumungen begleitet. Alle Standards werden eingehalten. Lediglich die telefonische Sprechstunde ist noch variabel.</p> <p><u>Maßnahmen:</u> Das Leistungsversprechen der gesamtstädtischen Zielvereinbarung bezieht sich auf die Produkte 80633 Soz.Arb. zu § 67 SGB XII, 80635 Präv. Wohnungserhalt, 80921 Unterbringung Obdachlose und 80922 soz.päd.Wohn.loosenberatg. Der Personaleinsatz lag im Jahresdurchschnitt bei 22,435 Stellenanteilen. Die Monatswerte schwankten zwischen 20,940 (Januar) und 23,700 (Oktober).</p>
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	<p>Ein Risiko besteht in unvorhersehbarem Personalausfall oder Personalfluktuat.</p> <p>Die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales hat/te die Umsetzung von vereinbarten Maßnahmen (Zielvereinbarung) - aufgrund der Flüchtlingssituation aus der Ukraine - (teilweise) ausgesetzt.</p>
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 13</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	JugFamGes
<b>Ziel</b>	Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Kindertagesbetreuung wird im Jahr 2022 um 136 Plätze durch den Ausbau auf kommunalen Grundstücken und um 494 Plätze an anderen Standorten erhöht. Eingerechnet sind 249 Plätze, die in 2021 nicht realisiert wurden.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	<p>Alle Grundstücke, die in der Eigenverantwortung des Bezirks für den Kitaplatzausbau definiert wurden, sind mit den notwendigen Schritten zur Umsetzung beschrieben und befinden sich in einer ämterübergreifend vereinbarten, positiven Entwicklung.</p> <p>Für jeden Standort (auf kommunalem Grundstück) ist - mit Hilfe der Rahmenkoordination - ein verbindliches Projektmanagement sichergestellt. Mit Fertigstellungstermin bis einschließlich 2023, handelt es sich dabei um folgende Projekte (insgesamt 616 Plätze): Schmidstr. 4 (Erweiterung; 136 Plätze, bis 2021); Wallstr. 32 (Neubau; 120 Plätze, bis 2023); Triftstr. 12 (Neubau; 140 Plätze, bis 2023); Rheinsberger Str. (Erweiterung; 40 Plätze, bis 2023; Berolinastr. 8 (Sanierung; 100 Plätze, bis 2023); Habersaathstr. 13/5 (Erweiterung; 80 Plätze, bis 2023).</p> <p>Insgesamt stehen bis 2030 1.366 Plätze auf kommunalen Grundstücken zur Verfügung. Mit Fertigstellungstermin ab 2024 (bis einschließlich 2030), handelt es sich dabei um folgende weitere Projekte: Wiesenstr. 50 (Neubau; 100 Plätze, bis 2024); Schmidstr. 10 (Umbau; 80 Plätze, bis 2024); Nordufer 28 (Umbau, 100 Plätze, bis 2024); Soldiner Str. 53 (Neubau, 100 Plätze, bis 2028); Otto-Braun-Str. 70 (Neubau; 80 Plätze, bis 2030); Nordbahn 15 (Umbau, 60 Plätze, bis 2030); Kiautschoustr. 11 (Abriss, -80 Plätze); Gartenstr. 95 (100 Plätze); Bornemannstr. 15 (60 Plätze); Tegeler Str./Lynarstr. (120 Plätze); Osloer/Schwedenstraße (50 Plätze); Seydlitzstr. 11 (80 Plätze).</p>
<b>Beschreibung (optional)</b>	[...]
<b>Indikator</b>	Realisierungsquote (Verhältnis der realisierten Plätze zu geplanten Plätzen)
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	<p>Anzahl der abgeschlossenen Prozesse</p> <p>Anzahl der Kindertagesbetreuungsplätze im Bestand - darunter Kindertagesbetreuungsplätze in Kindertagesstätten - darunter Kindertagesbetreuungsplätze in Tagespflegeeinrichtungen</p> <p>Versorgungsgrad mit Kindertagesbetreuungsplätzen (nach Bezirksregionen)</p>
<b>Maßnahmen</b>	<p>- Über Projektfortschritte für jeden Standort auf einem kommunalen Grundstück (Fortschrittstabelle) berichten.</p> <p>- Für die Schaffung von 494 weiteren Plätzen an anderen Standorten ist analog der kommunalen Projekte ebenfalls eine Fortschrittstabelle zu führen.</p> <p><u>Aktivitäten zur Gegensteuerung (aufgrund der Berichterstattung zum Stichtag 31.08.2022):</u> Mit Unterstützung der Rahmenkoordination werden die kommunalen Grundstück intensiv weiterentwickelt. In 2022 standen weitere Fördermittel für den Ausbau zur Verfügung. Davon profitierte auch der Kitausbau in Mitte. Für einen zukünftigen Ausbau ist die Förderung der Programme notwendig.</p>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2022
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Jugendamt (FF), Stadtentwicklungsamt, SE Facility Management, Straßen- und Grünflächenamt
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	65,1% (410 zusätzlich realisierte Plätze)
	<p><u>nachrichtlich:</u> 0,0% (0 zusätzlich realisierte Plätze; kommunale Grundstücke); 83,0% (410 zusätzlich realisierte Plätze; andere Standorte)</p> <p>Die Anzahl der Plätzen auf kommunalen Grundstücken wird wegen Bauverzögerungen erst im Frühjahr 2023 erreicht. Die Gebäudehülle ist fertiggestellt. Der Innenausbau geht voran.</p>
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	Risiken liegen in den notwendigen zeitlichen Verläufen der behördlichen und bautechnischen Abstimmungsprozessen.
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	Das Bezirksamt Mitte von Berlin setzt sich - über die Fachstadträte-Runde und/oder den Rat der Bürgermeister*innen (RdB) dafür ein, dass das Landesprogramm Kitausbau über die aktuelle Förderperiode 2022/2023 hinaus fortgesetzt wird.

Ziel

Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Kindertagesbetreuung wird im Jahr 2022 um **136 Plätze durch den Ausbau auf kommunalen Grundstücken** und um 494 Plätze an anderen Standorten erhöht. Eingerechnet sind 249 Plätze, die in 2021 nicht realisiert wurden.

**Projektfortschritt/e - kommunale Grundstücke**

Projekte auf kommunalen Grundstück/en (Projektbezeichnung gemäß Zielsystem 2022)	vormalige Nutzung (Grundstück/Gebäude)	geplante Maßnahme	Stand (Stichtag)	Plätze (Plan)	Termin (Plan)
Schmidstr. 4 (Erweiterung; 136 Plätze, bis 2021)	Kita	Erweiterung	Hülle fertig, Innenausbau lfd., Fertigstellung Frühjahr 2023	136	2022
Wallstr. 32 (Neubau; 120 Plätze, bis 2023)	Freifläche	Neubau	Planung südliche Erschließung erfolgt, IBV in Vorbereitung	120	2023
Triftstr. 12 (Neubau; 140 Plätze, bis 2023)	Grünfläche, KFZ-Werkstatt	Neubau	Architekturwettbewerb abgeschlossen, Fördermittel bestätigt	140	2023
Rheinsberger Str. (Erweiterung; 40 Plätze, bis 2023)	Kita	Erweiterung	Fördermittel bestätigt	40	2023
Berolinastr. 8 (Sanierung; 100 Plätze, bis 2023)	Schule	Sanierung	Kita nicht möglich	100	2023
Habersaathstr. 13/5 (Erweiterung; 80 Plätze, bis 2023)	Kita	Erweiterung	Erweiterung möglich, da Einigung mit HU erfolgt, Fördermittel bestätigt	80	2023
Wiesenstr. 50 (Neubau; 100 Plätze, bis 2024)	Wiesenstraße/Pankstraße	Neubau	Absprachen mit Träger lfd.	100	2024
Schmidstr. 10 (Umbau; 80 Plätze, bis 2024)	Mädchenwohnheim	Umbau	BPU	80	2024
Seydlitzstr. 11 (80 Plätze)	Ehemals Schwimmmeisterhaus	Neubau	IBV abgeschlossen, Zuschlag Eigenbetrieb, Planung lfd.	80	2024
Soldiner Str. 53 (Neubau, 100 Plätze, bis 2028)	Gewerbe	Neubau	Planung lfd.	100	2028
Otto-Braun-Str. 70 (Neubau; 80 Plätze, bis 2030)	Parkplatz (Nähe Haus der Statistik)	Neubau	Planung lfd.	80	2030
Nordbahn 15 (Umbau, 60 Plätze, bis 2030)	Kita/Schule	Umbau	Planung lfd.	60	2030
Kiautschoustr. 11 (Abriss, -80 Plätze)	Kita Ersatzstandort	Abriss	noch als Ersatzstandort in Betrieb	-80	-
Gartenstr. 95 (100 Plätze)	Spielplatz, Freifläche	-	keine Bearbeitung	100	-
Bornemannstr. 15 (60 Plätze)	Freifläche Blockinnenbereich	-	keine Bearbeitung	60	-
Tegeler Str./Lynarstr. (120 Plätze)	Spielplatz, Freifläche	-	Machbarkeitsstudie erfolgt, Vorhaben in Vorbereitung	120	-
Osloer/Schwedenstraße (50 Plätze)	Kita/Grünfläche	Erweiterung	Trägerabsprachen lfd.	50	-
				<b>1.366</b>	
				<b>0</b>	

Ziel

Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Kindertagesbetreuung wird im Jahr 2022 um 136 Plätze durch den Ausbau auf kommunalen Grundstücken und um **494 Plätze an anderen Standorten** erhöht. Eingerechnet sind 249 Plätze, die in 2021 nicht realisiert wurden.

**Projektfortschritt/e - andere Standorte**

Träger	Anschrift	PLZ	Bezirksregion	Plätze (Plan)	Plätze (Ist)	Termin (Plan)	Maßnahme	Status
Lauder Yeshurun gGmbH	Brunnenstr. 33	10115	Brunnenstr. Süd	30		2022	Erweiterung	
Kinderinsel e.V.	Eichendorfstr. 17	10115	Brunnenstr. Süd	-	5		Erweiterung	<b>Betriebserlaubnis erteilt</b>
Casa Bambini	Gotenburger Str. 4	13359	Osloer Str.	63		2022	Neueinrichtung	
FREUDE Kindergärten Süd-Ost	Soldiner Str. 44	13359	Osloer Str.	-	25		Neueinrichtung	<b>Betriebserlaubnis erteilt</b>
Montessori-Kinderhaus e.V.	Euler Str. 18	13357	Osloer Str.	4	4	2022	Erweiterung	<b>Betriebserlaubnis erteilt</b>
Eventus-Bildung	Wollankstraße 39	13359	Osloer Str.	144	127	2022	Neueinrichtung	<b>Betriebserlaubnis erteilt</b>
EKT "Hinterhof-Tiger e.V."	Genter Str. 63	13351	Parkviertel	18	18	2022	Neueinrichtung	<b>Betriebserlaubnis erteilt</b>
EKT "Kita auf Augenhöhe"	Lüderitzstr. 76	13351	Parkviertel	25		2022	Neueinrichtung	
Gesellschaft für Erziehung und Bildung gUG	Lüderitzstr. 5	13351	Parkviertel	-	20			<b>Betriebserlaubnis erteilt</b>
Fröbel gGmbH	Beusselstr. 32-33	10553	Moabit West	120	120	2022	Neueinrichtung	<b>Betriebserlaubnis erteilt</b>
jurella gGmbH	Grundstück Fischerinsel / Mühlendamm	10178	Alexanderplatz	50		2022	Neueinrichtung	
Kitaträger in Gründung	Martin-Opitz-Str. 23	13357	Wedding Zentrum		19			<b>Betriebserlaubnis erteilt</b>
Vielfalt auf Augenhöhe gGmbH	Reinickendorfer Str. 81	13347	Wedding Zentrum		32			<b>Betriebserlaubnis erteilt</b>
Kenntnisreich Kindertagesstätten gGmbH	Badstr. 33	13357	Wedding Zentrum	40	40	2022	Neueinrichtung	<b>Betriebserlaubnis erteilt</b>
				<b>494</b>	<b>410</b>			

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 14</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	JugFamGes
<b>Ziel</b>	Die Versorgung von Menschen mit erschwerem Zugang zum Gesundheitssystem wird durch Angebote das öffentlichen Gesundheitswesens verbessert.
<b>Unter- oder Teilziele (optional)</b>	Im Jahr 2022 sind Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Versorgung von Menschen mit erschwerem Zugang zum Gesundheitssystem entwickelt.
<b>Beschreibung (optional)</b>	Das Unter-/Teilziel stellt die 1. Phase (2022) einer mehrjährigen Gesamtstrategie zur Verbesserung der Versorgung der Menschen mit erschwerem Zugang zum Gesundheitssystem. In den kommenden drei Jahren folgen die 2. Phase (2023): Aufbau und Anpassung der Strukturen an den ermittelten Bedarf, zielgruppengerechte Anpassung der Arbeitsschwerpunkte unter Berücksichtigung der verschiedenen Perspektiven der involvierten Akteur*innen, auf Bezirks- und Landesebene; 3. Phase (2024): Umsetzung der definierten Maßnahmen in der definierten Struktur; 4. Phase (2025): Evaluation der umgesetzten Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Akteur*innen auf Bezirks- und Landesebene, Aktualisierung und Anpassung der Maßnahmen.
<b>Indikator</b>	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	-
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kick-Off Veranstaltung durchführen</li> <li>- Strukturierte Telefoninterviews, Nutzung digitaler Umfragetools</li> <li>- Berichterstattung an die Abteilungsleitung und das Bezirksamt</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.03.2022 (Kick-Off) 31.08.2022 (Bedarfserhebung) 30.04.2022, 31.08.2022, 31.12.2022 (Berichterstattung)
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Gesundheitsamt (FF)
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	>95,0% (Schätzung)
	<p>Es wurden bereits Akteur*innen der folgenden Träger, bzw. Stellen zur Erstellung einer Bedarfsanalyse herangezogen und kontaktiert.</p> <p>Im Rahmen von qualitativen Interviews konnten bisher mehrere Bedarfe identifiziert werden, welche in die drei großen Bedarfsthemenclustern geclustert werden können.</p> <p>In einem Workshop für Akteur*innen freier Träger sowie Mitarbeitende aus öffentlichen Stellen wurden folgende weitere Bedarfe ermittelt:</p> <p><b>Medizinischen Versorgung:</b> Augenoptik; Versorgung mit Brillen, Sehberatung &amp; Untersuchungen sowie Information darüber im Netzwerk; Niedrigschwellige Zahnmedizinische Versorgung; Niedrigschwelliges medizinisches Versorgungsangebot; Frauenspezifische Versorgung – Gyn., Schwangerschaft, Wechseljahre, Alterserkrankungen, Isolationsstation für wohn- und obdachlose Personen die unter Isolationspflicht fallen; Substitution für wohn-, obdachlose Personen; <b>Sprache/ Dolmetschen:</b> Medizinische Übersetzer:innen Übersetzer:innen die bei „Ämtergängen“ begleiten (oder Wohnungsbesichtigungen); <b>Strukturelles Vernetzung Soziales/ Gesundheit auf Bezirksebene:</b> Im Amt selber/ bei der Stabilisierung der Regelversorgung bzw. Wiederaufbau bestehender Strukturen Schulungen, Information zu Handhabung von Nachweisen über Versicherungsstatus geflüchteter Personen und Überprüfung von Ablauf in Praxen.</p>
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	Die bestehende Pandemie, die Ukraine-Krise, Epidemien der neuen Erreger und Räumlichkeitsknappheit im Bezirksamt stellen akute Herausforderungen dar, die die Arbeitskapazität im Gesundheitsamt deutlich beeinträchtigen. Der Einfluss ist nicht komplett vorhersehbar.
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-



**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

Ergebnis











**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 15</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	JugFamGes
<b>Ziel</b>	Ein Erstkontakt zu möglichst allen Familien mit Säuglingen im Bezirk ist abgesichert.
<b>Unter- oder Teilerziel/e (optional)</b>	<p>Alle Familien mit Säuglingen sind mit einem Willkommensbrief über das bezirkliche Dienstleistungs-/Beratungsangebot informiert.</p> <p>Ein Erstkontakt zu allen Familien mit Säuglingen im Bezirk ist durch Hausbesuch abgesichert.</p> <p>Ein Erstkontakt zu Familien mit Säuglingen, die nicht durch Hausbesuch erreicht wurden, wird durch terminierte Sprechstundenberatung realisiert.</p> <p>Ein Erstkontakt zu Familien mit Säuglingen, die nicht durch Hausbesuch oder die Sprechstundenberatung erreicht wurden, wird telefonisch realisiert.</p> <p>Zur Absicherung eines Erstkontakts zu Familien mit Säuglingen wird in 2022 der Einsatz des (Fach-) Personals schrittweise auf das Niveau vor der Pandemie zurückgeführt.</p>
<b>Beschreibung (optional)</b>	Die Umsetzung bestehender Hygienebeschränkungen zur Eindämmung der Pandemie lassen vielfach einen Hausbesuch nicht zu. Der Erstkontakt wird - pandemiebedingt - über andere Kontaktkanäle abzusichern sein. Das Gesundheitsamt steht in 2022 unverändert vor der Herausforderung, den Personaleinsatz anderweitig zu priorisieren.
<b>Indikator</b>	Versorgungsgrad "Erstkontakte zu Familien mit Säuglingen"
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Versorgungsgrad "Erstkontakte zu Familien mit Säuglingen - nur Hausbesuch" (im Vorjahresvergleich)</li> <li>- Anzahl der terminierten Sprechstundeneinladungen "Erstkontakt" (im Vorjahresvergleich)</li> <li>- Anzahl der realisierten Sprechstundenberatungen "Erstkontakt" (im Vorjahresvergleich)</li> <li>- Anzahl der realisierten telefonischen Kontakte</li> <li>- Anzahl der gebuchten Stellenanteile bei Produkt "78365 - Erstkontakt Säuglinge" (im Vorjahres- und Vorvorjahresvergleich)</li> <li>- Anzahl der gebuchten Stellenanteile des "Kinder- und Jugendgesundheitsdienst [...]" auf fachfremden Produkten (im Vorjahres- und Vorvorjahresvergleich)</li> </ul>
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktualisieren eines Informationspakets für Familien mit Säuglingen</li> <li>- Maßnahmen (z.B. Anreizsystem über frühe Hilfen) gemeinsam mit dem Jugendamt konzipieren und umsetzen, um die Annahme des Angebots (Ersthausbesuch) in den Familien zu erhöhen</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	30.04.2022 (Konzept) 31.12.2022 (Umsetzung)
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Gesundheitsamt (FF/Koordination), QPK, Jugendamt
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	52,8% (Vorjahr: 26,9%)
	<p>Im Berichtszeitraum sind 4.107 Kinder (davon 60 Zwillinge, 1 Drillinge; Vorjahreszeitraum: 4.240 Kinder, 58 Zwillinge) in Berlin-Mitte geboren worden. Die Zahl der Erstkontakte betrug im Berichtszeitraum 2.169 (Ersthausbesuch: 2.014 Familien; Erstkontakt in der Dienststelle: 155). Bei 449 weiteren Familien konnte ein qualifizierter telefonischer Kontakt durchgeführt werden. 4.046 Familien erhielten anlässlich der Geburt einen Willkommensbrief mit Informations- und Beratungsangebot.</p> <p><u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> 5,830 (2021: 4,548; 2020: 4,232; 2019: 7,646) Stellenanteile bei Produkt "78365 - Erstkontakt Säuglinge"</p> <p>0,353 (2021: 5,926; 2020: 20,420; 2019: 0,000) Stellenanteile des "Kinder- und Jugendgesundheitsdienst [...]" auf fachfremden Produkten</p>
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	Vielen Eltern zeigen aufgrund der Pandemieerfahrungen eine zurückhaltende, vorsichtige Kontaktfreudigkeit, wodurch die Zahl der realisierten Ersthausbesuche weiterhin geringer ausfällt.
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

Anlage zur BA-Vorlage Nr. 257/VI

**Ziele der Verwaltungs-/Binnenperspektive**

<b>Geschäftsbereich</b>	<b>Nr.</b>	<b>Ziel</b>	<b>Ergebnis</b>
JugFamGes	VB-P_1	Die Differenz zwischen Transferbudget und Transferausgaben der Hilfen zur Erziehung (Leistungen nach den §§ 27 bis 35 SGB VIII), die Eingliederungshilfe nach SGB VIII und SGB IX, die Leistungen für junge Volljährige und die Inobhutnahme wird schrittweise abgebaut.	
SozBüD	VB-P_2	Die Differenz zwischen Transferbudget und Transferausgaben der Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL (ohne Krankenhilfe und ohne Asyl)) wird schrittweise abgebaut.	
BzBm	VB-P_3	Die Gesundheitsquote über alle Bereiche wird verbessert.	
BzBm	VB-P_4	Die Neu- und Nachbesetzung von bezirklichen Stellen/Beschäftigungspositionen wird zügig und bedarfsgerecht gesichert.	
BzBm	VB-P_5	Die Kompetenzen aller Beschäftigten werden durch interne Personalentwicklung gestärkt.	
BzBm	VB-P_6	Die bezirklichen Aktivitäten zur Nachwuchsgewinnung und -bindung werden, unter Berücksichtigung der Ausbildungs-/Arbeitsmarktlage und -entwicklung, vorausschauend intensiviert, um die Deckung von (zukünftigen) Personalbedarfen zu erleichtern.	
StadtFM	VB-P_7	Die Projektbearbeitungskapazitäten in der Bauvorbereitung und Baudurchführung - im Hoch- und Tiefbau - werden verstetigt, indem die zur Verfügung stehenden Stellen und/oder Beschäftigtenpositionen besetzt werden.	
StadtFM	VB-P_8	Die Zahl der bezirklichen Standorte sozialer Infrastruktur (Grundstücke und Gebäude), die als mehrfachgenutzte Einrichtungen betrieben werden, wird erhöht.	

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 1</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	JugFamGes
<b>Ziel</b>	Die Differenz zwischen Transferbudget und Transferausgaben der Hilfen zur Erziehung (Leistungen nach den §§ 27 bis 35 SGB VIII), die Eingliederungshilfe nach SGB VIII und SGB IX, die Leistungen für junge Volljährige und die Inobhutnahme wird schrittweise abgebaut.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	-
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Differenz aus Transferbudget (nach Basiskorrektur/-prognose) und Transferausgaben (alle Titel der Hauptgruppe 6 im Kapitel 4015 und 4042) in Euro
<b>Zielwert</b>	>/= 0,0 Mio
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	-
<b>Maßnahmen</b>	-
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2022
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Jugendamt (FF), Amt für Soziales, Jobcenter, Gesundheitsamt, Stadtentwicklungsamt
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	<p>Die nach Beschluss der BVV vom 18.03.2022 geplanten Ansätze der Hauptgruppe 6 in den Kapiteln 4015 und 4042 betragen für das Jahr 2022 (inkl. Krankenhilfe): 79.995.000 Euro. Das Ist zum Berichtstag beträgt 80.328.486,13 Euro.</p> <p>&lt; 0,0 Mio</p> <p>Es wird in der Summe über alle Basiskorrektursachverhalte der Hilfen zur Erziehung (HzE) und Eingliederungshilfen nach dem SGB VIII und SGB IX eine negative Basiskorrektur erwartet.</p> <p>Das überschreiten der Ansätze hat folgende wesentliche Ursachen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entgegen der Annahme, dass der Titel 67104 im Kapitel 4042 bei einem Ansatz von 27 Mio. Euro, eine Ansatzunterschreitung von ca. 1 Mio. Euro erreichen kann, sind die Ausgaben auf 27.341.840,31 € gestiegen. Die ursprünglich erwartete Einsparung kann so nicht für Mehrausgaben anderer Titel verwendet werden. Es gab mehr und vor allem teurere Hilfen.</li> <li>- Die Ausgaben für die Eingliederungshilfe nach dem SGB VIII liegen mit 17.075.535,27 Euro um 3.348.535,27 Euro über dem Ansatz von 13.727.000,00 Euro. Bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanes war absehbar, dass die Zuweisung unter dem Bedarf liegt.</li> </ul> <p>Für die Eingliederungshilfe nach dem SGB VIII ist eine positive Basiskorrektur prognostiziert, die jedoch nicht ausreichen wird, um die Überschreitung der Ansätze (Kapitel 4015 Titel 67153 und 67182) auszugleichen.</p>
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende)</b>	-
<b>Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P_2</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	SozBüD
<b>Ziel</b>	Die Differenz zwischen Transferbudget und Transferausgaben der Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL (ohne Krankenhilfe und ohne Asyl)) wird schrittweise abgebaut.
<b>Unter- oder Teilziele (optional)</b>	Die Differenz zwischen Transferbudget und Transferausgaben der Leistungen für Menschen mit Behinderung (Eingliederungshilfe; Kapitel 3915) wird schrittweise abgebaut.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Differenz aus Transferbudget (nach Basiskorrektur/-prognose) und Transferausgaben (HbL ohne KraHi und ohne Asyl) in Euro
<b>Zielwert</b>	>= 0,0 Mio
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	Differenz aus Transferbudget (nach Basiskorrektur/-prognose) und Transferausgaben der Leistungen für Menschen mit Behinderung (Eingliederungshilfe; Kapitel 3915) in Euro
<b>Maßnahmen</b>	<u>Aktivitäten zur Gegensteuerung (aufgrund der Berichterstattung zum Stichtag 31.08.2022):</u> In einem überbezirklichen Workshop wurden - unter Beteiligung des Amts für Soziales - die strukturellen Kostenunterschiede der Eingliederungshilfe analysiert. Es konnte nachgewiesen werden, dass unterschiedliche Entgelte erhebliche, nicht steuerbare Ungleichgewichte in der Finanzierung der Eingliederungshilfe zwischen den Bezirken erzeugen. Die Ergebnisse der Analyse - insbesondere mögliche Lösungsvorschläge - wurden bezirksübergreifend an die Senatsverwaltung für Finanzen kommuniziert.
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2022
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Amt für Soziales (FF), Gesundheitsamt, Jobcenter, Jugendamt
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	-3.628.308 Euro  <u>nachrichtlich:</u> Transferbudget (Zuweisung): 111.407.257 Euro Basiskorrekturprognose (für 2022 per 30.11.2022): -5.330.484 Euro Transferbudget unter Berücksichtigung der Basiskorrekturprognose: 106.076.773 Euro Transferausgaben (Hochrechnung): 109.705.081 Euro  <u>zusätzliche Beobachtungsgröße:</u> -3.009.137 Euro (Eingliederungshilfe)  <u>Maßnahmen:</u> Über die Ergebnisse der Kostenanalyse (Eingliederungshilfe) erfolgten im November und Dezember 2022 bezirksübergreifende Gespräche mit der Senatsverwaltung für Finanzen. Mögliche Entscheidungen (Basiskorrektur 2022, Globalsummenzuweisung 2024) zum weiteren Umgang obliegen der Senatsverwaltung für Finanzen.
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	Das voraussichtliche Defizit wird überwiegend durch die Transferausgaben der Leistungen für Menschen mit Behinderung (Eingliederungshilfe; SGB IX) verursacht.  Im SGB IX hat die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales immer noch nicht abschließend für alle Leistungen Entgeltvereinbarungen abgeschlossen. Dadurch werden in den Bezirken für vergleichbare Leistungen (weiterhin) unterschiedliche Entgelte gezahlt. Eine Neubildung der Transferkostenprodukte ist deshalb immer noch nicht möglich. Die Bezirke mussten bereits seit dem Jahr 2020 zwangsweise die bisherige Produktstruktur in das neue Kapitel 3915 übertragen. Die aktuelle Zuordnung der Leistungen zu den Produkten macht eine Vergleichbarkeit mit den Produkten vor dem Jahr 2020 unmöglich. Eine bezirkliche Steuerbarkeit der Transferausgaben (Eingliederungshilfe) ist somit kaum gegeben. Darüber hinaus wirkt sich die schwierige personelle Situation des Teilhabefachdienstes ungünstig aus.
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 3</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	BzBm
<b>Ziel</b>	Die Gesundheitsquote über alle Bereiche wird verbessert.
<b>Unter- oder Teilerziel/e (optional)</b>	Die Anzahl der angenommenen Gesprächsangebote des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) wird um 10,0% - gegenüber dem Vorjahr - erhöht.  Das Bezirksamt stattet Arbeitsplätze nachhaltig - und entsprechend individueller Erfordernisse - barrierefrei und behindertengerecht aus.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Gesundheitsquote je Organisationseinheit (Jahresdurchschnitt)
<b>Zielwert</b>	> 90,0% (ohne Wirtschaftsplan)
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	- Kalendertage mit Erkrankung pro Beschäftigte (je Organisationseinheit)  - Altersdurchschnitt der Beschäftigten (je Organisationseinheit)  - Anzahl der angebotenen BEM-Gespräche (je Organisationseinheit) - Quote der angenommenen BEM-Gesprächsangebote (in % je Organisationseinheit) - im Vorjahresvergleich
<b>Maßnahmen</b>	- Evaluation der in 2021 durchgeführten Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement abschließen - Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung 2021 mit Maßnahmenvorschläge vorstellen - Konzept für das Langzeitkrankenmanagement umsetzen
<b>Umsetzungstermin/e</b>	30.04.2022 (Evaluation BGM 2021) 30.04.2022 (Ergebnisse Mitarbeiterbefragung und Maßnahmenvorschläge) 31.12.2022 (Konzept Langzeitkrankenmanagement)
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	SE PersFin (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten; KAB (FF Arbeitsplatzgestaltung)
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	86,8%
	<u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> - Kalendertage mit Erkrankung pro Beschäftigte (je Organisationseinheit; siehe Anlage 1) - Anzahl der angebotenen BEM-Gespräche: 649 (je Organisationseinheit; siehe Anlage 2) - Quote der angenommenen BEM-Gesprächsangebote: 24,2%
	<u>Maßnahmen:</u> - Die Evaluation der in 2021 durchgeführten Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements ist erfolgt. Die Ergebnisse wurden im Ausschuss für Gesundheitsmanagement (AGM) vorgestellt. - Die Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung und die darauf aufsetzenden zentralen Maßnahmenvorschläge wurden im AGM vorgestellt und dort beschlossen. Die Maßnahmenvorschläge sind unter b-intern.de veröffentlicht. Alle Organisationseinheiten haben ihre Ergebnisse erhalten. Diese sind bei der dezentralen Maßnahmenplanung für 2022 zu berücksichtigen.
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	Die pandemiebedingten Einschränkungen mit Aussetzung der Präsenzpflcht und vermehrer Tätigkeit im Homeoffice (ggf. auch ohne technische Ausstattung) hat die Gesundheitsquote vermutlich positiv beeinflusst. Mit Rückkehr in den Normalbetrieb ist vor diesem Hintergrund eine sinkende Gesundheitsquote zu beobachten.
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

## Pauschale Gesundheitsquoten der Beschäftigten im Bezirksamt Mitte

Durchschnittswerte 4. Quartal 2021 - 3. Quartal 2022  
nach Einzelplänen und Kapiteln sowie nach Geschlecht

Einzelplan	Kapitel	Ämter, Serviceeinheiten und OE	Beschäftigte im Quartalsdurchschnitt		Krankheitskalendertage		durchschnittliche Krankheits(kalender)tage je Beschäftigten		Gesundheitsquote der Beschäftigten in %	
			insgesamt <sup>2</sup>	darunter weiblich	insgesamt <sup>2</sup>	darunter weiblich	insgesamt <sup>2</sup>	darunter weiblich	insgesamt <sup>2</sup>	darunter weiblich
	<b>Mitte</b>		<b>3.127,5</b>	<b>1.900,3</b>	<b>37.722,0</b>	<b>23.836,3</b>	<b>12,1</b>	<b>12,5</b>	<b>86,8</b>	<b>86,2</b>
31	Bezirksverordnetenversammlung									
	3100	Bezirksverordnetenversammlung								
<b>33</b>	<b>Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich</b>		<b>377,4</b>	<b>217,3</b>	<b>3.586,8</b>	<b>2.316,8</b>	<b>9,5</b>	<b>10,7</b>	<b>89,6</b>	<b>88,3</b>
	3300	Bezirksbürgermeister/in	62,2	38,7	280,5	196,8	4,5	5,1	95,0	94,4
	3302	Beschäftigtenvertretungen	6,2	5,3	32,8	31,5	5,5	6,1	94,0	93,3
	3303	Rechtsamt								
	<b>3306</b>	<b>Serviceeinheit Facility Management</b>	<b>133,8</b>	<b>51,9</b>	<b>1.631,8</b>	<b>817,8</b>	<b>12,2</b>	<b>15,7</b>	<b>86,6</b>	<b>82,7</b>
	<b>3307</b>	<b>Serviceeinheit Personal und Finanzen</b>	<b>118,2</b>	<b>83,8</b>	<b>1.022,3</b>	<b>811,0</b>	<b>8,6</b>	<b>9,6</b>	<b>90,5</b>	<b>89,4</b>
	3309	Wirtschaftsförderung								
	3320	Geschäftsbereich 2 Schul- und Sportamt	12,8	6,9	115,3	72,5	9,0	10,5	90,1	88,5
	3330	Geschäftsbereich 3 Ordnungsamt								
	3340	Geschäftsbereich 4 Stadtentwicklungsamt	12,2	8,2	131,0	100,3	10,6	12,4	88,3	86,4
	3350	Geschäftsbereich 5 Amt für Soziales								
	3360	Geschäftsbereich 6 Jugendamt								
	3390	Personalüberhang	17,1	12,3	319,5	262,5	18,8	21,3	79,5	76,7
<b>34</b>	<b>Ordnungsamt</b>		<b>162,6</b>	<b>76,3</b>	<b>2.230,0</b>	<b>1.059,5</b>	<b>13,7</b>	<b>13,9</b>	<b>85,0</b>	<b>84,8</b>
	3400	Ordnung im öffentlichen Raum	162,6	76,3	2.230,0	1.059,5	13,7	13,9	85,0	84,8
<b>35</b>	<b>Amt für Bürgerdienste</b>		<b>203,2</b>	<b>148,4</b>	<b>2.628,5</b>	<b>1.974,3</b>	<b>12,9</b>	<b>13,3</b>	<b>85,8</b>	<b>85,4</b>
	3500	Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen	103,2	72,5	1.247,8	947,8	12,1	13,1	86,7	85,6
	3501	Standesamt und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	61,7	50,5	691,5	557,3	11,2	11,0	87,7	87,9
	3502	Wohnungswesen	38,2	25,4	689,3	469,3	18,1	18,4	80,2	79,8
<b>36</b>	<b>Amt für Weiterbildung und Kultur</b>		<b>201,2</b>	<b>142,3</b>	<b>2.037,3</b>	<b>1.606,8</b>	<b>10,1</b>	<b>11,3</b>	<b>88,9</b>	<b>87,6</b>
	3600	Weiterbildung und Kultur	18,8	9,2	264,3	208,8	14,1	23,0	84,5	74,8
	3610	Volkshochschulen	32,0	24,7	125,5	97,5	3,9	4,0	95,7	95,7
	3620	Musikschulen	40,7	20,9	443,8	308,0	10,9	14,7	88,0	83,8
	3630	Kultur	19,1	11,5	121,3	72,3	6,3	6,2	93,1	93,2
	3640	Bibliotheken	90,7	76,1	1.082,5	920,3	11,9	12,1	86,9	86,7
<b>37</b>	<b>Schul- und Sportamt</b>		<b>167,1</b>	<b>47,7</b>	<b>1.836,3</b>	<b>733,5</b>	<b>11,0</b>	<b>15,4</b>	<b>88,0</b>	<b>83,1</b>
	3700	Schule und Sport	119,8	35,6	1.523,0	663,8	12,7	18,7	86,1	79,5
	3715	Sportförderung	47,2	12,1	313,3	69,8	6,6	5,8	92,8	93,7
<b>38</b>	<b>Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt</b>		<b>435,2</b>	<b>151,7</b>	<b>7.080,0</b>	<b>2.804,8</b>	<b>16,3</b>	<b>18,5</b>	<b>82,2</b>	<b>79,7</b>
	3800	Tiefbau und Straßenverwaltung	110,7	55,8	1.620,5	963,0	14,6	17,2	83,9	81,1
	3810	Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen	310,2	88,6	5.214,5	1.686,0	16,8	19,0	81,6	79,1
	3820	Friedhöfe	14,2	7,2	245,0	155,8	17,2	21,5	81,2	76,5
<b>39</b>	<b>Amt für Soziales</b>		<b>504,7</b>	<b>379,5</b>	<b>5.550,8</b>	<b>4.154,8</b>	<b>11,0</b>	<b>11,0</b>	<b>87,9</b>	<b>88,0</b>
	3900	Soziales	4,0	2,0	33,0	0,0	8,3	0,0	91,0	0,0
	3910	Allgemeine soziale Leistungen	267,8	209,9	2.947,5	2.295,0	11,0	11,0	87,9	88,0
	3930	Einrichtungen und Angebote für Senioren/innen	3,7	2,7	37,0	0,0	11,3	0,0	87,6	0,0
	3960	Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -	229,2	164,9	2.533,3	1.820,5	11,1	11,1	87,9	87,9
<b>40</b>	<b>Jugendamt</b>		<b>403,5</b>	<b>313,6</b>	<b>4.319,3</b>	<b>3.714,5</b>	<b>10,7</b>	<b>11,8</b>	<b>88,3</b>	<b>87,0</b>
	4000	Jugend	32,4	25,2	534,8	447,5	16,5	17,8	81,9	80,5
		Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und								
	4010	Jugendschutz	14,5	6,5	175,5	119,8	12,1	18,6	86,7	79,6
	4011	Einrichtungen der Jugendarbeit	30,7	14,3	378,0	298,5	12,3	20,9	86,5	77,1
	4021	Kindertagesbetreuung	44,4	39,1	454,0	415,0	10,2	10,6	88,8	88,4
	4040	Förderung von Familien und familiärer Erziehung	239,1	194,5	2.139,8	1.922,5	8,9	9,9	90,2	89,2
	4043	Leistungen außerhalb SGB VIII	42,3	34,0	637,3	511,3	15,1	15,0	83,5	83,5
<b>41</b>	<b>Gesundheitsamt</b>		<b>258,0</b>	<b>213,0</b>	<b>2.980,3</b>	<b>2.488,5</b>	<b>11,6</b>	<b>11,7</b>	<b>87,3</b>	<b>87,2</b>
	4100	Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst	216,9	181,0	2.519,3	2.076,5	11,6	11,5	87,2	87,4
	4181	Überregionale Gesundheitsaufgaben	41,1	32,0	461,0	412,0	11,2	12,9	87,7	85,9
<b>42</b>	<b>Stadtentwicklungsamt</b>		<b>157,9</b>	<b>90,4</b>	<b>1.442,5</b>	<b>992,3</b>	<b>9,1</b>	<b>11,0</b>	<b>90,0</b>	<b>88,0</b>
	4200	Stadtentwicklung und Quartiersmanagement	66,5	36,6	352,0	222,5	5,3	6,1	94,2	93,3
	4201	Bau- und Wohnungsaufsicht	49,2	34,9	639,5	563,0	13,1	16,2	85,7	82,3
	4202	Vermessung	42,2	18,9	451,0	206,8	10,7	10,9	88,3	88,0
<b>43</b>	<b>Umwelt- und Naturschutzamt</b>		<b>39,4</b>	<b>24,2</b>	<b>398,8</b>	<b>243,8</b>	<b>10,1</b>	<b>10,1</b>	<b>88,9</b>	<b>88,9</b>
	4300	Umwelt- und Naturschutz	39,4	24,2	398,8	243,8	10,1	10,1	88,9	88,9
<b>45</b>	<b>Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>		<b>1,0</b>	<b>0,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	4510	Verwaltung von Finanzvermögen								
<b>95</b>	<b>Parkraumbewirtschaftung</b>		<b>212,5</b>	<b>92,3</b>	<b>3.559,0</b>	<b>1.686,8</b>	<b>16,8</b>	<b>18,3</b>	<b>81,6</b>	<b>80,0</b>
	9550	Parkraumbewirtschaftung	212,5	92,3	3.559,0	1.686,8	16,8	18,3	81,6	80,0

1 vorläufige Zahlen, siehe Methodische Hinweise

2 In der Summe sind Beschäftigte mit dem Geschlecht divers enthalten.

Zeichenerklärung:

- nichts vorhanden

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

[ ] Zahlenwert in Klammern: Zusammenfassung mehrerer Tabellenfelder

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ziel: Die Gesundheitsquote über alle Bereiche wird verbessert.  
 Teilziel: Die Anzahl der angenommenen Gesprächsangebote des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) wird um 10,0% - gegenüber dem Vorjahr - erhöht.  
 Berichtsperiode: 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Ämter, SE, sonstige OE	Anzahl der angebotenen BEM-Gespräche				Anzahl der angenommenen BEM-Gesprächsangebote				Quote der angenommenen BEM-Gesprächsangebote			
	Jahresfortschrittswert (Jahresergebnis (Vorjahr))				Jahresfortschrittswert (Jahresergebnis (Vorjahr))				Jahresfortschrittswert (Jahresergebnis (Vorjahr))			
	30.04.2022	31.08.2022	31.12.2022	31.12.2021	30.04.2022	31.08.2022	31.12.2022	31.12.2021	30.04.2022	31.08.2022	31.12.2022	31.12.2021
Amt für Bürgerdienste	11	36	45	47	1	11	11	10	9,1%	30,6%	24,4%	21,3%
Amt für Soziales	10	23	39	59	2	9	15	31	20,0%	39,1%	38,5%	52,5%
Amt für Weiterbildung und Kultur	18	48	48	44	2	6	9	10	11,1%	12,5%	18,8%	22,7%
Gesundheitsamt	16	32	56	51	2	8	14	8	12,5%	25,0%	25,0%	15,7%
Jugendamt	16	38	38	46	5	11	11	13	31,3%	28,9%	28,9%	28,3%
Ordnungsamt	113	184	263	140	13	28	35	21	11,5%	15,2%	13,3%	15,0%
Schul- und Sportamt	0	3	7	0	0	3	6	0	-	100,0%	85,7%	-
SE Facility Management	6	20	20	23	3	6	6	5	50,0%	30,0%	30,0%	21,7%
SE Personal und Finanzen	12	23	25	14	2	2	3	0	16,7%	8,7%	12,0%	0,0%
Stadtentwicklungsamt	13	28	34	48	2	3	5	6	15,4%	10,7%	14,7%	12,5%
Straßen- und Grünflächenamt	29	51	70	16	3	9	19	15	10,3%	17,6%	27,1%	93,8%
Umwelt- und Naturschutzamt	3	3	4	3	0	0	2	0	0,0%	0,0%	50,0%	0,0%
<b>Σ Bezirksamt</b>	<b>247</b>	<b>489</b>	<b>649</b>	<b>491</b>	<b>35</b>	<b>96</b>	<b>136</b>	<b>119</b>	<b>14,2%</b>	<b>19,6%</b>	<b>21,0%</b>	<b>24,2%</b>

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 4</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	BzBm
<b>Ziel</b>	Die Neu- und Nachbesetzung von bezirklichen Stellen/Beschäftigungspositionen wird zügig und bedarfsgerecht gesichert.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Die Dauer von Besetzungsverfahren beträgt höchstens drei Monate.  Für alle planbaren Personalabgänge (z.B. altersbedingtes Ausscheiden) wird eine nahtlose Nachbesetzung (ohne Vakanz) realisiert.  Die veranschlagten Personalmittel (Haushalt 2022) werden orientiert am bezirksindividuellen Referenzwert (bezirklicher Anteil am Personalplafond) eingesetzt.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Durchschnittliche Dauer der Besetzungsverfahren <sup>1</sup> (je Organisationseinheit)  <sup>1</sup> Zeitraum von der Veröffentlichung einer Stellenausschreibung bis zur Einstellungsentscheidung (entspricht landeseinheitlicher Kennzahldefinition; Rahmendienstvereinbarung Personalmanagement)
<b>Zielwert</b>	<= 3,0 Monate
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	- Anzahl der ausgeschiedenen Beschäftigten (alle Personalabgänge in 2022) - Anzahl der neuen Beschäftigten (alle Personalzugänge in 2022)  - Durchschnittliche Dauer der Vakanz (Stelle/Beschäftigungsposition) bei planbaren Personalabgängen  - Verhältnis Ausgabenprognose der Personalmittel (nur Titel gemäß avisierte Basiskorrektur (42201, 42801 und 42811)) zum Jahresende zum Referenzwert (bezirklicher Anteil an Personalplafond)
<b>Maßnahmen</b>	- Willkommensveranstaltungen für neue Beschäftigte regelmäßig durchführen - Bearbeitungskapazitäten im Zentralen Bewerbungsbüro (ZBB) bedarfsgerecht ausbauen - Möglichkeiten der Stellendoppelbesetzung werden genutzt.
<b>Umsetzungstermin/e</b>	30.04.2022, 31.08.2022, 31.12.2022 (Willkommensveranstaltung) 30.04.2022, 31.08.2022, 31.12.2022 (Bearbeitungskapazitäten im ZBB) 31.12.2022 (Stellendoppelbesetzung)
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	SE PersFin (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten, Beschäftigtenvertretungen
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	4,7 Monate  <u>Beobachtungsgröße/n:</u> - Anzahl der ausgeschiedenen Beschäftigten (alle Personalabgänge in 2022): 336 - Anzahl der neuen/weiterbeschäftigten Beschäftigten (alle Personalzugänge in 2022): 435  Angaben zur durchschnittlichen Vakanzdauer konnten nicht ermittelt werden.  <u>Maßnahmen:</u> Willkommensveranstaltungen wurden im April und September 2022 durchgeführt.  Für das zentrale Bewerbungsbüro (ZBB) wurden mit BA-Beschluss zusätzliche Ressourcen zur Verfügung gestellt, die Ausschreibung der Beschäftigungspositionen sind abgeschlossen.  Es konnten 18 Stellendoppelbesetzungen realisiert werden. 9 Stellendoppelbesetzungen werden nicht im geplanten Zeitraum umgesetzt. 23 geplante Stellendoppelbesetzungen wurden nicht umgesetzt.
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-



Ziel: Die Neu- und Nachbesetzung von bezirklichen Stellen/Beschäftigungspositionen wird zügig und bedarfsgerecht gesichert.  
Teilziel: Die Dauer von Besetzungsverfahren beträgt höchstens drei Monate.  
Berichtsperiode: 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Ämter, SE, sonstige OE	Durchschnittliche Dauer der Besetzungsverfahren (in Tagen)			Durchschnittliche Dauer der Besetzungsverfahren (in Monate)			Abweichung vom Zielwert (</= 3,0 Monate)		
	Jahresfortschrittswert			Jahresfortschrittswert			Jahresfortschrittswert		
	30.04.2022	31.08.2022	31.12.2022	30.04.2022	31.08.2022	31.12.2022	30.04.2022	31.08.2022	31.12.2022
Amt für Bürgerdienste	134,0	169,0	138,0	4,4	5,6	4,5	-46,8%	-85,2%	-51,2%
Amt für Soziales	146,0	142,0	151,0	4,8	4,7	5,0	-60,0%	-55,6%	-65,5%
<i>Jobcenter</i>	141,0	138,0	140,0	4,6	4,5	4,6	-54,5%	-51,2%	-53,4%
Amt für Weiterbildung und Kultur	248,0	225,0	208,0	8,2	7,4	6,8	-171,8%	-146,6%	-127,9%
Gesundheitsamt	125,0	150,0	140,0	4,1	4,9	4,6	-37,0%	-64,4%	-53,4%
Jugendamt	120,0	125,0	129,0	3,9	4,1	4,2	-31,5%	-37,0%	-41,4%
Ordnungsamt	195,0	125,0	125,0	6,4	4,1	4,1	-113,7%	-37,0%	-37,0%
Schul- und Sportamt	197,0	117,0	136,0	6,5	3,8	4,5	-115,9%	-28,2%	-49,0%
SE Facility Management	154,0	146,0	116,0	5,1	4,8	3,8	-68,8%	-60,0%	-27,1%
SE Personal und Finanzen	138,0	185,0	154,0	4,5	6,1	5,1	-51,2%	-102,7%	-68,8%
Stadtentwicklungsamt	185,0	168,0	163,0	6,1	5,5	5,4	-102,7%	-84,1%	-78,6%
Straßen- und Grünflächenamt	207,0	147,0	142,0	6,8	4,8	4,7	-126,8%	-61,1%	-55,6%
Umwelt- und Naturschutzamt	140,0	161,0	167,0	4,6	5,3	5,5	-53,4%	-76,4%	-83,0%
<i>OE SPK</i>	-	-	-	-	-	-	0,0%	0,0%	0,0%
<i>Rechtsamt</i>	-	91,0	89,0	-	3,0	2,9	0,0%	0,3%	2,5%
<i>Steuerungsdienst</i>	-	-	-	-	-	-	0,0%	0,0%	0,0%
<i>Beschäftigtenvertretungen</i>	-	-	-	-	-	-	0,0%	0,0%	0,0%
GB 1 BzBm	202,0	170,0	155,0	6,6	5,6	5,1	-121,4%	-86,3%	-69,9%
GB 2 SchuSpo	-	-	-	-	-	-	0,0%	0,0%	0,0%
GB 3 OrdUmSGA	70,0	70,0	70,0	2,3	2,3	2,3	23,3%	23,3%	23,3%
GB 4 StadtFM	-	-	-	-	-	-	0,0%	0,0%	0,0%
GB 5 SozBüD	-	-	-	-	-	-	0,0%	0,0%	0,0%
GB 6 JugFamGes	-	-	-	-	-	-	0,0%	0,0%	0,0%
<b>Σ Bezirksamt</b>	<b>152,0</b>	<b>151,0</b>	<b>144,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>4,7</b>	<b>-66,6%</b>	<b>-65,5%</b>	<b>-57,8%</b>

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 5</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	BzBm
<b>Ziel</b>	Die Kompetenzen aller Beschäftigten werden durch interne Personalentwicklung gestärkt.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	<p>Für alle Arbeitsgebiete liegen aktuelle Anforderungsprofile vor.</p> <p>Die Diversity-Kompetenzen - insbesondere die migrationsgesellschaftlichen Kompetenzen - der Beschäftigten werden gestärkt.</p> <p>Die Anzahl der angebotenen und angenommenen Jahresgespräche wird erhöht.</p> <p>Für alle Beamt*innen sind Beurteilungsgespräche (gemäß AV BAVD) durchgeführt.</p> <p>Vorhandene Möglichkeiten zum befristeten Arbeitsplatzwechsel/Hospitationen werden genutzt.</p>
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anteil der Arbeitsgebiete für die aktuelle Anforderungsprofile (gemäß AV BAVD) vorliegen, an allen Arbeitsgebieten</li> <li>- Anteil angenommener Jahresgesprächsangebote an allen angebotenen Jahresgesprächen</li> <li>- Anzahl realisierter befristeter Arbeitsplatzwechsel/Hospitationen</li> </ul>
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Führungskräfte, u.a. zum Schwerpunkt Digitalisierung / Digitale Kompetenzen qualifizieren</li> <li>- Führungskräfte, u.a. zum Schwerpunkt Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (z.B. VV Inklusion) qualifizieren</li> <li>- Einrichten einer bezirklichen Anti-Diskriminierungsstelle</li> <li>- Fortführen der AG Vielfalt</li> <li>- Qualifizierungsangebote zum Erwerb von Diversity-Kompetenzen - insbesondere der migrationsgesellschaftliche Kompetenzen - für Beschäftigte mit Publikumskontakt umsetzen</li> <li>- Qualifizierungsangebote zum klimaschonenden und nachhaltigem Verhalten für Mitarbeitende umsetzen</li> <li>- Qualifizierungsangebot für Beobachtende in Auswahlgremien zur Beurteilung der Ausprägung von Diversity-Kompetenzen ausbauen</li> <li>- Kennzahlen für ein bezirksinternes Monitoring durchgeführter Beurteilungsgespräche (gemäß AV BAVD) erarbeiten</li> <li>- Monitoring der durchgeführten Beurteilungsgespräche (gemäß AV BAVD) durchführen</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	<p>31.12.2022 (Führungskräfte-Qualifizierung "Digitalisierung/Digitale Kompetenzen")</p> <p>31.12.2022 (Führungskräfte-Qualifizierung "Teilhabe/Inklusion")</p> <p>31.12.2022 (Anti-Diskriminierungsstelle)</p> <p>31.12.2022 (Qualifizierungsangebote)</p> <p>31.12.2022 (Monitoring durchführen)</p>
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	SE PersFin (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten, Beschäftigtenvertretungen, IB (FF AG Vielfalt)
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	> 85,0% (Schätzung)
	<p><u>Maßnahmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifizierungsangebote für Führungskräfte und Mitarbeitende: siehe Anlage 3</li> <li>- Eine AGG-Beschwerdestelle ist eingerichtet.</li> <li>- Die AG Vielfalt wurde in 2022 fortgeführt.</li> </ul>
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	Zum Jahrebeginn ergaben sich Änderungsbedarfe für alle Anforderungsprofile aufgrund geänderter Vorgaben. Die geringe Aktualitätsquote ist insbesondere durch diesen Sachverhalt geprägt.
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	Für das Monitoring der zusätzlichen Beobachtungsgrößen ist die unterjährige Datenqualität zu erhöhen.

Ziel: Die Kompetenzen aller Beschäftigten werden durch interne Personalentwicklung gestärkt.  
Teilziel/e: - Für alle Arbeitsgebiete liegen aktuelle Anforderungsprofile vor.  
- Für alle Beamt\*innen sind Beurteilungsgespräche (gemäß AV BAVD) durchgeführt.  
- Vorhandene Möglichkeiten zum befristeten Arbeitsplatzwechsel/Hospitationen werden genutzt.

Berichtsperiode: 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Ämter, SE, sonstige OE	Anteil aktueller Anforderungsprofile			Anzahl Beurteilungsgespräche			Anzahl Hospitationen			Anzahl befristete Arbeitsplatzwechsel		
	Monatswert			Jahresfortschrittswert			Jahresfortschrittswert			Jahresfortschrittswert		
	30.04.2022	31.08.2022	31.12.2022	30.04.2022	31.08.2022	31.12.2022	30.04.2022	31.08.2022	31.12.2022	30.04.2022	31.08.2022	31.12.2022
Amt für Bürgerdienste	97,0%	90,0%	94,0%	14	23	28	0	1	1	0	1	1
Amt für Soziales	55,0%	80,0%	81,0%	11	26	28	0	0	0	0	0	0
Amt für Weiterbildung und Kultur	0,0%	18,0%	25,0%	33	42	47	0	0	0	0	0	0
Gesundheitsamt	84,0%	84,0%	89,0%	2	5	16	2	2	2	1	1	2
Jugendamt	96,0%	95,0%	-	17	33	33	4	24	24	3	4	4
Ordnungsamt	89,0%	37,0%	51,0%	[31]	[43]	24	3	4	4	14	19	23
Schul- und Sportamt	-	64,0%	64,0%	-	0	4	-	1	2	-	2	3
SE Facility Management	36,0%	29,0%	-	0	7	7	1	3	3	3	3	3
SE Personal und Finanzen	13,0%	20,0%	27,0%	0	0	2	0	0	0	0	0	0
Stadtentwicklungsamt	91,0%	95,0%	95,0%	17	29	41	0	1	1	1	1	1
Straßen- und Grünflächenamt	10,0%	17,0%	28,0%	0	4	13	1	2	4	0	0	1
Umwelt- und Naturschutzamt	44,0%	50,0%	58,0%	1	3	6	0	0	0	0	0	0
Rechtsamt	100,0%	100,0%	100,0%	1	6	8	0	0	0	0	0	0
Steuerungsdienst	0,0%	0,0%	85,0%	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Σ Bezirksamt</b>	<b>55,0%</b>	<b>60,6%</b>	<b>66,4%</b>	<b>96</b>	<b>178</b>	<b>257</b>	<b>11</b>	<b>38</b>	<b>41</b>	<b>22</b>	<b>31</b>	<b>38</b>

Ziel: Die Kompetenzen aller Beschäftigten werden durch interne Personalentwicklung gestärkt.  
Teilziel: Die Anzahl der angebotenen und angenommenen Jahresgespräche wird erhöht.  
Berichtsperiode: 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Ämter, SE, sonstige OE	Anzahl der angebotenen Jahresgespräche (JFW)				Anzahl der angenommenen Jahresgesprächsangebote (JFW)				Anteil angenommener Jahresgesprächsangebote (JFW)			
	Jahresergebnis im Vorjahresvergleich				Jahresergebnis im Vorjahresvergleich				Jahresergebnis im Vorjahresvergleich			
	30.04.2022	31.08.2022	31.12.2022	31.12.2021	30.04.2022	31.08.2022	31.12.2022	31.12.2021	30.04.2022	31.08.2022	31.12.2022	31.12.2021
Amt für Bürgerdienste	0	44	129	99	0	15	16	12	-	34,1%	12,4%	12,1%
Amt für Soziales	50	80	160	149	5	20	26	16	10,0%	25,0%	16,3%	10,7%
Amt für Weiterbildung und Kultur	10	10	87	91	1	1	56	48	10,0%	10,0%	64,4%	52,7%
Gesundheitsamt	15	19	94	27	2	6	13	3	13,3%	31,6%	13,8%	11,1%
Jugendamt	24	139	139	121	14	52	52	62	58,3%	37,4%	37,4%	51,2%
Ordnungsamt	[35]	[358]	347	125	[31]	[49]	49	19	-	-	14,1%	15,2%
Schul- und Sportamt	-	0	4	0	-	0	0	0	-	-	0,0%	-
SE Facility Management	0	31	31	35	0	2	2	9	-	6,5%	6,5%	25,7%
SE Personal und Finanzen	0	11	53	53	0	2	15	15	-	18,2%	28,3%	28,3%
Stadtentwicklungsamt	35	35	59	72	10	10	13	21	28,6%	28,6%	22,0%	29,2%
Straßen- und Grünflächenamt	14	24	169	142	0	2	8	13	0,0%	8,3%	4,7%	9,2%
Umwelt- und Naturschutzamt	0	0	1	0	0	0	1	0	-	-	100,0%	-
Rechtsamt	0	10	14	12	0	10	14	12	-	100,0%	100,0%	100,0%
Steuerungsdienst	0	0	0	7	0	0	0	7	-	-	-	100,0%
<b>Σ Bezirksamt</b>	<b>148</b>	<b>403</b>	<b>1.287</b>	<b>933</b>	<b>32</b>	<b>120</b>	<b>265</b>	<b>237</b>	<b>21,6%</b>	<b>29,8%</b>	<b>20,6%</b>	<b>25,4%</b>

**Umsetzung von Qualifizierungsangeboten (Sachstandsbericht)**

<b>Qualifizierungsangebote (Maßnahmen)</b>	<b>Sachstand zum Berichtsstichtag</b>
Führungskräfte, u.a. zum Schwerpunkt Digitalisierung / Digitale Kompetenzen qualifizieren	Drei Führungskräfte und 13 Mitarbeitende ohne Führungsaufgabe wurden geschult.
Führungskräfte, u.a. zum Schwerpunkt Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (z.B. VV Inklusion) qualifizieren	Es wurden 10 Qualifizierungen im Rahmen von Inhouseschulungen zum Thema VV Inklusion durchgeführt.
Qualifizierungsangebote zum Erwerb von Diversity-Kompetenzen - insbesondere der migrationsgesellschaftliche Kompetenzen - für Beschäftigte mit Publikumskontakt umsetzen	28 Mitarbeitende wurden geschult.
Qualifizierungsangebote zum klimaschonenden und nachhaltigem Verhalten für Mitarbeitende umsetzen	14 Mitarbeitende wurden geschult.
Qualifizierungsangebot für Beobachtende in Auswahlgremien zur Beurteilung der Ausprägung von Diversity-Kompetenzen ausbauen	Es wurden 85 Einzelschulungen für Beobachtende durchgeführt.

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 6</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	BzBm
<b>Ziel</b>	Die bezirklichen Aktivitäten zur Nachwuchsgewinnung und -bindung werden, unter Berücksichtigung der Ausbildungs-/Arbeitsmarktlage und -entwicklung, vorausschauend intensiviert, um die Deckung von (zukünftigen) Personalbedarfen zu erleichtern.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	<p>Die Wahrnehmbarkeit des Bezirksamtes als vielfältiger Arbeitgeber wird durch Aktivitäten des Personalmarketings gestärkt.</p> <p>Alle Organisationseinheiten stehen als Einsatzbereiche für berufsorientierende/-vorbereitende Praktika/Hospitationen - für Schüler*innen und Jugendliche - zur Verfügung.</p> <p>Das Bezirksamt bildet - in Kooperation mit Hochschulen - duale Studierende in verschiedenen Berufsfeldern mit (zukünftigem) Personalbedarf aus.</p> <p>Alle Organisationseinheiten mit (zukünftigem) Personalbedarf stehen als Einsatzbereiche für ausbildungs-/studienbegleitende Praktika zur Verfügung.</p> <p>Das Bezirksamt verstetigt und qualifiziert das bezirkliche Traineeprogramm, um einen Berufseinstieg für Studienabsolventen/Berufsanfänger/Quereinsteiger zu ermöglichen.</p>
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	<p>- Anzahl der betreuten Auszubildenden, Praktikanten und/oder dual Studierenden (in Monaten) je Organisationseinheit (Jahresfortschritt und Vorjahresvergleich)<sup>1</sup></p> <p><sup>1</sup> Anzahl der Auszubildenden, Praktikanten und/oder dual Studierenden entspricht der Bezugsgröße des Produkts "80146 - Ausbildung/Praktikum".</p> <p>- Anzahl der realisierten Praktika/Hospitationen für Schüler*innen und/oder Teilnehmer*innen aus Jugendintegrationskursen des Bezirkes (in Monaten) je Organisationseinheit</p>
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Willkommensveranstaltungen für Auszubildende/dual Studierende regelmäßig durchführen</li> <li>- Kapazitäten für bestehende Kooperationen/Berufsfelder erhöhen</li> <li>- Kooperationen für weitere Berufsfelder eingehen</li> <li>- Stellenbesetzungsverfahren für Trainees durchführen und abschließen</li> <li>- Kooperationsvereinbarung mit BQN Berlin abschließen</li> <li>- Kooperationsvereinbarung mit BQN Berlin umsetzen</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	[...]
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	SE PersFin (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	100,0%
	<p><u>Maßnahmen:</u> Im Jahr 2022 wurden insgesamt acht <b>Willkommensveranstaltungen</b> für Auszubildende, dual Studierende und Trainees durchgeführt. Im Juni 2022 fand ein Treffen der Verwaltungsfachangestellten statt. Mit der HWR Berlin wurde im März 2022 eine Kooperationsvereinbarung - über einen Studienplatz 'Verwaltungsinformatik' (ab Oktober 2022) geschlossen. Der Studienplatz konnte nicht besetzt werden, da die fünf geeigneten Bewerber*innen das Angebot nicht angenommen haben. Die <b>Kooperation</b> mit der Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin wird fortgesetzt. Das Auswahlverfahren fand im November 2022 statt. Drei von sechs geeigneten Bewerber*innen haben Studienplatzangebot (ab April 2023) angenommen. <b>Stellenbesetzungsverfahren für Trainees</b> fanden mehrmals pro Jahr statt. Drei Trainees haben Beschäftigung im April 2022 aufgenommen. Weitere sieben Trainees haben bis Jahresende 2022 begonnen. Im März 2022 wurde die <b>Kooperationsvereinbarung mit BQN Berlin</b> abgeschlossen. Eine Projektsteuerungsgruppe ist eingerichtet, die sich regelmäßig trifft. Der Projektzeitraum wurde bis März 2023 verlängert. Ein Bericht und Handlungsempfehlung zur diversitätsorientierten Akquise liegt vor. Es werden Hospitationen von BQN bei den Auswahlverfahren für Verwaltungsfachangestellte umgesetzt.</p>
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-



**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 7</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	StadtFM
<b>Ziel</b>	Die Projektbearbeitungskapazitäten in der Bauvorbereitung und Baudurchführung - im Hoch- und Tiefbau - werden verstetigt, indem die zur Verfügung stehenden Stellen und/oder Beschäftigtenpositionen besetzt werden.
<b>Unter- oder Teilerziel/e (optional)</b>	<p>Die Personalfuktuation - und damit der Einarbeitungsbedarf - wird schrittweise durch unterschiedliche Maßnahmen der Personalbindung reduziert.</p> <p>Die Führungskompetenzen aller Führungskräfte werden schrittweise durch Qualifizierungs- und Entwicklungsmaßnahmen aufgebaut und gestärkt.</p> <p>Die Bearbeitungskapazitäten werden - in Einzelfällen - übergangsweise durch den Einsatz einer externen Projektsteuerung verstärkt.</p>
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Vakanzquote (Verhältnis vakanter Stellen/Beschäftigtenpositionen zu allen Stellen/Beschäftigtenpositionen in der Bauvorbereitung und Baudurchführung - jeweils im Hoch- und Tiefbau
<b>Zielwert</b>	< 5,0 %
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	<p>- Durchschnittliche Beschäftigungsdauer (Bezirksamt Mitte) aller Beschäftigten in Jahren (im Vorjahresvergleich)</p> <p>- Anzahl der Führungskräfte in der Bauvorbereitung und Baudurchführung, die an Qualifizierungs- und Entwicklungsmaßnahmen abgeschlossen haben (im Vorjahresvergleich)</p>
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- externe Projektsteuerung für geeignete Einzelfälle einsetzen</li> <li>- Kooperation mit Hochschulen intensivieren</li> <li>- Nutzung der Career Services der (Fach-) Hochschulen und Technikerschulen</li> </ul> <p><u>Aktivitäten zur Gegensteuerung (aufgrund der Berichterstattung zum Stichtag 30.04.2022):</u> Als mittelfristige Strategie soll die bezirkeigene Ausbildung (z.B. duale Studierende) und die Kooperation mit weiteren Ausbildungspartnern gestärkt und intensiviert werden. Es sollen mehr werbliche Maßnahmen (zur Personalgewinnung) umgesetzt werden. Erfolgreiche Auswahlverfahren werden wiederholt.</p>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2022
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	SE FM (FF), Straßen- und Grünflächenamt, SE PersFin
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	35,2%
	<p><u>nachrichtlich:</u> 31.08.2022: 32,6%; 30.04.2022: 36,6%; 31.12.2021: 29,2%; 31.12.2020: 18,4%; 31.12.2019: 18,0%</p> <p><u>Maßnahmen:</u> Über das (Kooperations-) Programm 'ArchitekturPlus' konnten zwei neue Dienstkräfte gewonnen werden. Da die Maßnahmen mittelfristig angelegt und werden fortgeführt.</p>
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	Es besteht unverändert eine hohe unerwartete Personalfuktuation im bauenden Bereich. Die Personalabgänge (Kündigungen) konnte nicht durch Personalzugänge kompensiert werden. Der Fachkräftemangel dauert an.
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	Als mittelfristige Strategie soll die bezirkeigene Ausbildung (z.B. duale Studierende) und die Kooperation mit weiteren Ausbildungspartnern gestärkt und intensiviert werden. Es sollen mehr werbliche Maßnahmen (zur Personalgewinnung) umgesetzt werden. Erfolgreiche Auswahlverfahren werden wiederholt.



**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2022**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 8</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	StadtFM
<b>Ziel</b>	Die Zahl der bezirklichen Standorte sozialer Infrastruktur (Grundstücke und Gebäude), die als mehrfachgenutzte Einrichtungen betrieben werden, wird erhöht.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	<p>Für alle Standorte sozialer Infrastruktur (Grundstücke und Gebäude) - in bezirklicher Vermögensträgerschaft - sind bestehende Mehrfachnutzungen (räumlich oder zeitlich) transparent gemacht.</p> <p>Alle bestehenden Standorte (Grundstücke und Gebäude) ohne Mehrfachnutzungen, in deren sozialräumlichen Umfeld eine Unterversorgung mit sozialer und grüner Infrastruktur besteht, sind bezüglich zukünftiger Eignung für Mehrfachnutzungen überprüft.</p> <p>Im Rahmen der bezirklichen Investitionsplanung und jährlichen Baumaßnahmenplanung werden Standorte (Grundstücke und Gebäude) sozialer Infrastruktur - nach Möglichkeit - als mehrfach genutzte Einrichtungen konzipiert.</p>
<b>Beschreibung (optional)</b>	<p>In Berlin besteht ein hoher Bedarf an zusätzlichen Einrichtungen der sozialen und grüner Infrastruktur bzw. der öffentlichen Daseinsvorsorge. Gleichzeitig stehen – vor allem im Landesbesitz – nur begrenzt Grundstücke zur Verfügung, die sich für eine bauliche Inanspruchnahme eignen und die auch mit anderen Nutzungsansprüchen (Wohnen, Gewerbe, Freiraum) konkurrieren.</p> <p>Mit Mehrfachnutzung (MFN) ist die räumliche oder zeitliche Organisation mehrerer Einrichtungen der sozialen Infrastruktur an einem Standort gemeint. Dies können bestehende Einrichtungen sein, die für weitere Nutzungen geöffnet oder denen weitere Nutzungen hinzugefügt werden oder aber neue Infrastrukturstandorte (Grundstück und/oder Gebäude), die als mehrfach genutzte Einrichtungen konzipiert werden.</p>
<b>Indikator</b>	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	-
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Monitoring "Mehrfachnutzungen (MFN)" aufsetzen</li> <li>- Arbeits- und Abstimmungsstrukturen (Standortplanung) überprüfen</li> <li>- Prüfverfahren (Eignung für zukünftige Mehrfachnutzungen) konzipieren</li> <li>- Baumaßnahmen, die der Realisierung von Mehrfachnutzungen dienen, in Investitions- und Baumaßnahmenplanung kennzeichnen</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	<p>31.08.2022 (Monitoring)</p> <p>31.08.2022 (Arbeits- und Abstimmungsstrukturen)</p> <p>31.12.2022 (Prüfverfahren)</p> <p>31.12.2022 (Kennzeichnung in Investitions- und Baumaßnahmenplanung)</p>
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	SE FM (FF), Stadtentwicklungsamt, OE SPK, Fachvermögensträger sozialer Infrastruktur
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	> 45,0% (Schätzung)
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	<p>Die erwarteten Ergebnisse der Bestandsaufnahme liegen noch nicht vor.</p> <p>-</p>